Juni
2022

Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Amtliche Nachrichten
Nr. 108
Juni 2022

Die Gemeindevertretung wünscht einen schönen Sommer.

Inhalt des Amtlichen Nachrichtenblattes:

- Aktuelles aus dem Gemeinderat
- Entschärfung Kreuzung B54 / Neunkirchnerstraße / Billa
- Wertstoffsammelzentren
- nöGIG
- Informationen der Volksschule
- Informationen der Freiwilligen Feuerwehren
- Informationen zum Thema Zivilschutz

Amtszeiten
Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346
Fax: 02627 / 82346-11
E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Die erste Jahreshälfte neigt sich dem Ende zu und es freut mich ganz besonders, dass wir ein wichtiges Bau bzw. Umbauprojekt zum Abschluss bringen konnten. Zwei Gemeindewohnungen wurden von März bis Juni, begleitet durch das Baumeisterbüro Höfer, in eine moderne Arztpraxis umgebaut.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei unserem Amtsleiter Thomas Streng bedanken, welcher während der ganzen Bauphase für die Koordination vieler Arbeitsschritte und zwischen Baufirma und auch unserer zukünftigen Ärztin mit Rat und Tat zur Seite stand! Ebenso hat Frau Dr. Koderhold-Omasits, sowie ihr Ehemann Jürgen Omasits sehr viel Zeit und tatkräftige Unterstützung in die Bauphase einfließen lassen. Danke dafür. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir freuen uns alle, dass unsere Hausärztin mit 4. Juli den Betrieb starten kann! Nähere Infos zum Ablauf und Betrieb der Arztpraxis finden Sie im Blattinneren.

Wir wünschen Frau Dr. Judith Omasits-Koderhold und ihrem gesamten Team alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Unsere Gemeindeschwester Nina Diertl hat aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeiten in diesem Bereich an Barbara Resch-Seiser übergeben. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Frau Diertl recht herzlich für die Zusammenarbeit und den Projektaufbau der Gemeindeschwester in unserer Gemeinde bedanken. Im gleichen Zuge möchte ich unsere neue Gemeindeschwester recht herzlich begrüßen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Falls Sie Unterstützung in diesem Bereich brauchen, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten die Kontaktdaten unserer Gemeindeschwester.

Das Thema Gesundheit und Bewegung hat einen großen Stellenwert in unserer Gemeinde. Jeden Donnerstag findet eine Bewegungseinheit für die Bewegungskids von 3 – 6 Jahren am Sportplatz statt. Ein großes Dankeschön an unsere Gemeinderätin Stefanie Rehberger und ihr Team, welche sich immer wieder neue Bewegungsangebote überlegt.

Am 11. Juni konnte im Zuge dessen auch gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen zwei Hochbeete im Bereich Spielplatz – Tennisplatz aufgestellt und befüllt werden. Dieses „Gsunde Eck“ ist eine Möglichkeit Gesundheit und Bewegung zu verbinden! Es werden Obst- und Gemüsepflanzen für die Allgemeinheit gepflanzt. Danke für eure Mithilfe!

Ebenso finden Kooperationstermine mit unserem Tennisverein und Fußballverein statt. Es freut mich sehr, dass einige Kinder von den Bewe-

Impressum | Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Neunkirchnerstraße 107, 2625 Schwarzau am Steinfeld
Gestaltung und Layout: gf. GR Thomas Elian | Druck: Graph-Store, 2873 Feistritz am Wechsel, Grottendorf 47

Offenlegung laut § 25 des Mediengesetzes | Medieninhaber, Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld | Grundlegende Richtung: Kostenloses Informationsblatt der Gemeinde für die Bevölkerung von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams. | Ziel der Berichterstattung: Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über diverse Termine und das Geschehen in der Gemeinde.

gungskids in weiterer Folge den Weg in einen dieser Vereine gefunden haben und nun in den Tennisjugendgruppen oder im Fußballkindergarten ihren weiteren sportlichen Weg einschlagen werden.

Die Bereiche Bewegung – Gesundheit – Natur haben sich in der Aktion „Tree Running“ wiedergefunden. Pro Teilnehmer konnten dadurch je ein Baum für unsere Gemeinde „erlaufen“ werden. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Läufer!

Im Blattinneren finden sie weitere Angebote zum Thema Bewegung und Gesundheit in unserer Gemeinde, wie zum Beispiel die „Spusu – NÖ Gemeindechallenge!“ oder das Voraviso für das Tut Gut Projekt „Vorsorge Aktiv“.

Wir alle freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer! Dazu gehört seit 5 Jahren auch das Ferienspiel in Schwarzau am Steinfeld! Ein herzliches Dankeschön an gf. GR Yvonne Thur für die Koordinierung und Kontaktaufnahme zu den einzelnen Organisationen. Es ist vielen Vereinen, Feuerwehren, Institutionen und einzelnen Personen zu verdanken, dass wir wieder ein vielfältiges und besonderes Angebot auf die Beine stellen konnten. Durch ihr Engagement ist dieses Ferienspiel erst möglich, daher ein großes Dankeschön dafür! An 21 Ferientagen werden 12 unterschiedliche Organisationen ein gelungenes Angebot für die Kinder und Jugendlichen von 3 – 15 Jahren anbieten - da ist bestimmt für jede und für jeden etwas dabei.

Ebenso wird unsere „Spielplatzwanderung – ein Tag für die Familie“ stattfinden! Es würde mich freuen, wenn wir heuer wieder viele kleine und große Besucher auf unseren drei Spielplätzen begrüßen dürfen. Für alle Kinder wird es eine kleine Überraschung am Ende der Wanderung geben! Merken Sie sich jetzt schon den Termin für die Spielplatzwanderung vor: Sonntag, 28. August 2022 - Gemeinsam unterwegs in unserer schönen Gemeinde!

Zum Abschluss möchte ich, im Namen der gesamten Gemeindevertretung, allen eine schöne und vor allem erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen und freue mich, wenn wir uns bei den nächsten Veranstaltungen persönlich treffen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihre Bürgermeisterin

Evelyn Artner

Evelyn Artner

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der letzten Sitzungen

Am Donnerstag, den 9. Juni 2022 fand die zweite Gemeinderatssitzung des Jahres statt. Auf der 14 Punkte umfassenden Tagesordnung, war ein Tagesordnungspunkt davon nicht öffentlich. Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte entstehen, wenn Gegenstände, die die Erlassung individueller hoheitlicher Verwaltungsakte zum Inhalt haben, aus Gründen der Amtsverschwiegenheit oder des Steuergeheimnisses behandelt werden müssen.

Durch die neuen Wertstoffsammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes (nähere Informationen hierzu finden Sie auf den nächsten Seiten) wurde die Abfallwirtschaftverordnung 2013 geändert. Weiters wurde die Abgaben der Hundeabgabeverordnung 2018 indiziert.

Im Turnsaal der Volksschule Schwarzau am Steinfeld finden in den Sommermonaten Sanierungsmaßnahmen statt. Nachdem im Vorjahr die Fenster saniert wurden, hat der Gemeinderat nun beschlossen die Sprossenwand und die Tür zu erneuern. Damit ist wieder eine sichere und längerfristige Nutzung des Turnsaals sichergestellt.

In der Septemberausgabe unseres Amtlichen Nachrichtenblattes (Nr. 105) wurde für den Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld ein Grundstück angekauft. Nun wurde das angekaufte Grundstück und das bestehende der Agrargemeinschaft vermessen. Der Gemeinderat beschloss nun den ausstehenden Tausch, damit für beide Parteien ein entsprechendes Grundstück zur Verfügung steht.

Ebenso wurde beschlossen, dass die Einhebung der Grundsteuer zukünftig, wie die Kommunalsteuer, über den Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen eingehoben wird. Der Gemeindeabgabenverband, mit Sitz in Wiener Neustadt, hebt die Abgaben für 35 niederösterreichische Gemeinden aus den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen ein. Außerdem überprüft und erhebt der Gemeindeabgabenverband die Berechnungsflächen für Kanal- und Wasserabgaben.

Gemäß § 4 (4) des NÖ Feuerwehrgesetztes 2015 legt der Gemeinderat den örtlichen und sachlichen Einsatzbereich der Feuerwehren innerhalb des Gemeindegebietes fest. Im Zuge der Landesweiten Einführung des neuen Einsatzleit- und Kommunikationssystems „ELKOS“ erneuerte der Gemeinderat diesen Beschluss und legte die Einsatzgebiete der Freiwilligen Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau fest.

Damit künftig für die neue Arztpraxis genügend Parkplätze zur Verfügung stehen, werden im Juni die Parkflächen hinter der Gemeinde und beim Bauhof umgestaltet. Durch diese Maßnahmen stehen mehr Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Damit die Mäharbeiten in der Gemeinde besser durchgeführt werden können, wurden für den Sportplatz in Schwarzau am Steinfeld Rasenmäher Roboter angekauft. Die Lieferung erfolgt allerdings erst im kommenden Jahr.

Relevante Beschlüsse

- Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung 2013
- Änderung der Hundeabgabenverordnung 2018
- Auftragsvergabe neues Kataster-Programm für die Gemeinde
- Grundtausch Feuerwehrhaus
- Festlegung Einsatzbereiche lt. NÖ Feuerwehrgesetz §4
- Auslagerund der Grundsteuer an den Gemeindeabgabenverband

Investitionen

- Ankauf Schrankenanlage für Kindergarten Schwarzau am Steinfeld 7.805 €
- Ankauf Aufsitzmäher 13.590 €
- Sanierung Turnsaal Volksschule 24.000 €
- Umbau Parkplätze Gemeindeamt / Arztpraxis 12.927 €
- Rasenmäherroboter für den Sportplatz 15.900 €

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

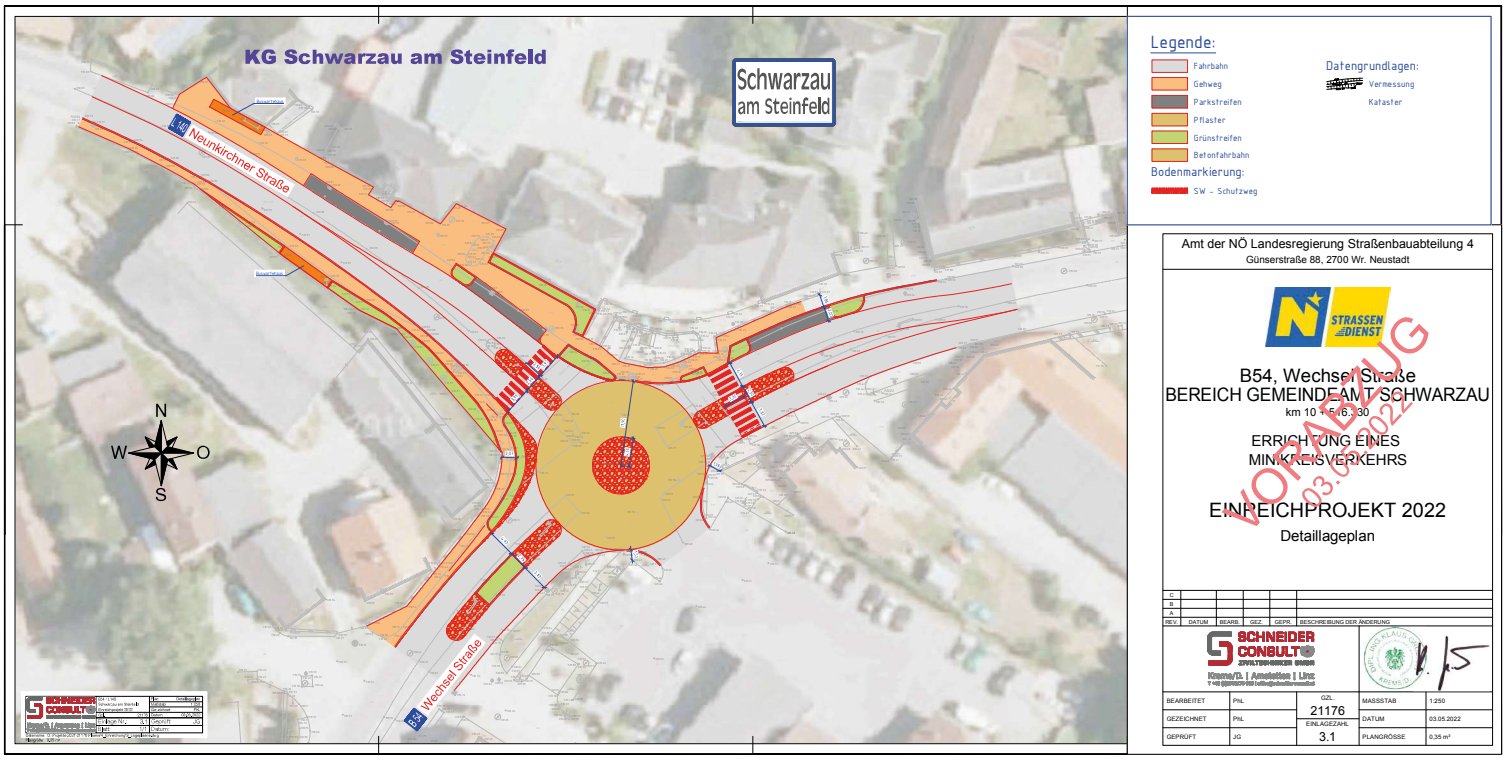
www.schwarzau-steinfeld.gv.at

Entschärfung Kreuzung B54 / Neunkirchnerstraße / Billa-Filiale

In der Gemeinderatssitzung vom 29. November 2021 wurde die Detailplanung für die Kreisverkehrslösung und die damit verbundene Entschärfung der Kreuzung B54 / Neunkirchnerstraße / Billa-Filiale in Auftrag gegeben. Vor wenigen Wochen wurde durch die Firma Schneider Consult Zivltechniker GmbH ein erster Detailplan erstellt.

Nun erfolgt durch das Land Niederösterreich die Feinplanung mit der Gemeinde und die Ausschreibung des Bauvorhabens. Eine Umsetzung ist, seitens des Landes Niederösterreich, für den Sommer 2023 geplant.

Alle Maßnahmen, welche die Straße (Landes-Bundesstraße B54 und Neunkirchnerstraße) betreffen, fallen in die Zuständigkeit des Landes Niederösterreich. Die Maßnahmen zur Gestaltung der Nebenflächen (Parkflächen, Gehsteige und Grünflächen) fallen in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.



Wechsel im Bauhofteam

Nach rund 34 Jahren verabschieden wir unseren Bauhof Mitarbeiter (und Bauhofleiter) Kurt Frühstück und möchten uns ganz herzlich für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinde bedanken.

Ab 1. Juli 2022 wird Manfred Muth zum neuen Bauhofleiter unserer Gemeinde bestellt! Wir wünschen ihm alles Gute für die neue Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Personen v.l.n.r.: Amtsleiter Thomas Streng, Manfred Muth, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Kurt Frühstück

Frühjahrsputz, Sperrmüll, Grünschnitt und Bauschutt

Am 12. März 2022 fand der Frühjahrsputz in unserer Gemeinde statt. Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Reinigungsaktion bedanken. Ein sauberes Ortsbild ist nicht nur ein Anliegen der Gemeindevertretung. Jeder Gemeindebürger profitiert von gepflegten Straßen- und Wegrändern und von gereinigten Au- und Waldflächen.

Die Helferinnen und Helfer beim Frühjahrsputz am 12. März 2022. Vielen Dank an alle Freiwilligen!

Personen v.l.n.r.: Vizebürgermeister Karl Seidl, Josef Gamperl-Heißenberger, Umweltgemeinderat gf. GR Christian Schrammel, Manfred Muth, Friedrich Milde, Hannes Seidl

Im Frühling dieses Jahres fand die letzte Sperrmüllaktion der Gemeinde im Bringsystem statt. An den vier Terminen im März und April war der Andrang wieder enorm. Insgesamt kamen über 35 t Sperrmüll zusammen.
An dieser Stelle möchte ich mich bei Umweltgemeinderat gf. GR Christian Schrammel für die Organisation, sowie bei allen Helferinnen und Helfern für Ihre tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Künftig erfolgt die Sperrmüllabgabe über die Wertstoffsammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

In der letzten Zeit kommt es leider auch immer wieder zu Müllablagerungen oder Verschmutzungen in unserer Gemeinde.

Jede Verunreinigung geht zu Lasten der Allgemeinheit.

Wir möchten an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger appellieren keinen Müll abzulagern und die öffentlichen Bereiche unserer Gemeinde sauber zu halten.

Folgend finden Sie eine Aufstellung über die entsorgten Müllmengen in unserer Gemeinde.

Abfallstatistik

Trockenmüll

2019:	215,00 t
2020:	225,99 t
2021:	225,51 t

Papier

2019:	84,40 t
2020:	82,40 t
2021:	86,08 t

Biomüll

2019:	202,37 t
2020:	228,94 t
2021:	191,82 t

Sperrmüll und Holz

2019:	62,26 t
2020:	71,14 t
2021:	78,88 t

Glas

2019:	25,50 t
2020:	30,47 t
2021:	33,20 t

Baumschnitt, Gras, Laub

2019:	264,57 t
2020:	299,16 t
2021:	270,49 t

Wertstoffsammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes

Die richtige Müllentsorgung ist ein wesentlicher Bestandteil eines bewussten Umgangs mit unseren Umweltressourcen. Daher ist es uns ein Anliegen, auf diesem Gebiet optimal aufgestellt zu sein und die besten Rahmenbedingungen zu schaffen.

Durch die neuen Wertstoffsammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes wurde die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung in unserem Bezirk und daher auch in unserer Gemeinde auf neue Beine gestellt.

An drei Standorten im Bezirk Neunkirchen befinden sich drei überregionale Wertstoffsammelzentren: Breitenau (Eröffnung mit Juli 2022), Grottendorf (ab Spätherbst 2022) und Schlöglmühl (seit März 2022). Mit den neuen Sammelzentren und den dort gebotenen Serviceleistungen stellen wir sicher, dass einer vorbildlichen Mülltrennung nichts im Wege steht.

In den vergangenen Tagen sind bereits die ersten WSZ - Zutrittskarten an die Bewohner unserer Gemeinde ausgesandt worden. Diese berechtigen zum Zutritt aller Wertstoffzentren im Bezirk Neunkirchen. Sollten Sie bis Ende Juni noch keine Zutrittskarte erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

Sie können als Haupt- oder Nebenwohnsitzer unserer Gemeinde, mit Ihrer für den Haushalt personalisierten Zutrittskarte Ihre seitlich angeführten Abfälle abgeben. Für Ihre Haushaltsmengen entstehen dadurch keine Mehrkosten. Die Abgabe von Abfällen, welche aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist nicht gestattet – lediglich Privatpersonen sind berechtigt.

Der enorme Mehrwert der Wertstoffsammelzentren in unserem Bezirk liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können. Dabei wird Ihnen fachlich geschultes Personal bei der Abgabe zur Verfügung stehen.

Die aktuellen Grünschnittsammelplätze unserer Gemeinde entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben und dürfen, nachdem die neue, überregionale Möglichkeit geschaffen wurde, nicht mehr genutzt werden. Daher erfolgt auch die Entsorgung des Baum- und Grünschnitts über das Wertstoffsammelzentrum.

In der Vergangenheit hatte man in der Gemeinde die Möglichkeit drei Monate im Frühling bzw. drei Monate im Herbst den Baum- und Strauchschnitt abzugeben. In Zukunft ist dies das ganze Jahr über in den Wertstoffsammelzentren, zu den angegebenen Öffnungszeiten, möglich.

In der Gemeinde wird es ab dem zweiten Halbjahr keine Sperrmüll- und Problemstoffsammlung, keinen Bauschuttcontainer, sowie keine Baum- und Grünschnittentsorgung geben.

Sollte es hinsichtlich Ihrer Zutrittskarte zu Problemen wie Verlust, Diebstahl oder Schadensfall kommen, so kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt. Bei Änderung Ihrer Wohnadresse geben Sie die Karten bitte auf der Gemeinde ab. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Karte nicht an Unberechtigte weitergegeben werden darf.

WSZ Neunkirchen

Breitenau
Bei der Grünen Tonne an der B17
in Breitenau

Mo, Di, Fr: 07:00 - 16:00 Uhr
Do: 07:00 - 19:00 Uhr

Grottendorf
Neben der Kläranlage an der B54
in Feistritz am Wechsel

Mi, Fr: 07:00 - 18:00 Uhr

FCC Schlöglmühl
FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH
in Payerbach

Di, Fr: 07:00 - 18:00 Uhr

Abgabemöglichkeiten

Sperrmüllfraktionen
Holz, Hartkunststoffe, Eisenschrott, Buntmetall, Sperrmüll, Flachglas

Grünschnitt
Baumschnitt, Grasschnitt, Laub

Elektrogeräte
Kühlgeräte, Bildschirme, Elektroschrott, Gasentladungslampen, Batterien Bleiakkumulatoren

Problemstoffe
Altöl, Altfarben / Altlacke, Druckgaspackungen, Labor- & Chemikalienreste, Gebrauchte Öl-/Luftfolter, Altspeisefette

nöGIG Glasfaser - Beginn der Bauarbeiten

Es ist endlich so weit: Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau der nöGIG beginnen in unserer Gemeinde. Bei einer Abstimmung mit der ausführenden Baufirma Gebrüder Haider & Co, der Planungsfirma Ingena, der nöGIG und den Gemeinden Schwarzau am Steinfeld und Lanzenkirchen wurde der weitere Fahrplan festgelegt.

In den Sommermonaten wird, beim Kindergarten in Föhrenau, während dieser in den Ferien geschlossen ist, der POP (Point of Presence) errichtet. Dies ist das Herzstück der Glasfaserverkabelung. In weiterer Folge wird von dort ausgehend die Verkabelung durchgeführt.

Die Vertreter der Baufirma (Gebrüder Haider & Co), des Planungsbüros (Ingena), der nöGIG und Bürgermeisterin Evelyn Artner, Amtsleiter von Lanzenkirchen Bernhard Jeitler-Haindl und Amtsleiter Thomas Streng

Sofern keine unerwarteten Materialengpässe oder andere unvorhergesehene Ereignisse passieren, können die ersten Anschlüsse im Sommer 2023 aktiviert werden. Im Mai des kommenden Jahres wird es eine Glasfaser-Anbieter-Messe mit Vertretern der verschiedensten Internetprovider geben. Wir halten Sie am Laufenden.

Information Lärmschutz - für ein besseres Miteinander

Aufgrund zahlreicher Anfragen werden alle Haus- und Gartenbesitzer neuerlich ersucht, an Wochenenden (Samstag ab 18 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen auf das Ruhebedürfnis der Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

Vor allem das Rasenmähen, aber auch andere häusliche Tätigkeiten,

die Lärm verursachen, sollen unterlassen werden. Im Interesse guter zwischennachbarschaftlicher Beziehungen sollte der gegenseitigen Rücksichtnahme entsprochen werden.

Folgend möchten wir Ihnen § 1 unserer Gemeindelärmschutzverordnung in Erinnerung rufen:
Zur Abwehr von ungebührlicherweise störendem Lärm im Sinne des NÖ Polizeistrafgesetz §1, LGBI. 4000 i.d.g.F., ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

a. Elektromäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren
b. Schneiden von Brennholz mittels motorbetriebener Sägen
c. Gartenhäcksler
d. Elektro-Freischneider (Motorsensen) und Freischneider mit Verbrennungsmotoren

Das Verbot gilt für das Gemeindegebiet von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams an Werktagen (Montag bis Freitag) von 20 - 7 Uhr, samstags ab 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

Gemeinsam für ein besseres Miteinander - Vielen Dank!

Schwarzau am Steinfeld nimmt Platz am Energie-Stammtisch

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zum regionalen Energie-Stammtisch ein. In Leobersdorf haben sich über 400 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Industrieviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld.

Personen v.l.n.r.: Vizebürgermeister Karl Seidl, gf. GR Thomas Elian, Landeshauptfrau Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Amtsleiter Thomas Streng

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurde erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Perchtoldsdorf die Straßenbeleuchtung bereits auf 100 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Schwarzau am Steinfeld stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreter aus Schwarzau am Steinfeld nutzten den Stammtisch um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. Bgm. Evelyn Artner zeigte sich begeistert: „Schwarzau am Steinfeld ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“

Weitere Infos zu den Energiestammtischen 2022 unter

www.umweltgemeinde.at/stammtisch

Plaudern Sie mit Bürgermeisterin Evelyn Artner und ihrem Team in entspannter Atmosphäre bei Getränken und einem kleinen Imbiss.

Sommer Gespräche

6. Juli 2022
Kirchenplatz Schwarzau

13. Juli 2022
Spielplatz Föhrenau

20. Juli 2022
Spielplatz Guntrams

jeweils Mittwoch
von 18:00 bis 20:00 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

Bürgermeisterin Evelyn Artner
freut sich auf Ihr Kommen!

Geschwindigkeitsmessungen in unserem Gemeindegebiet

In den letzten zwei Jahren hat die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld mehrere Geschwindigkeitsmessgeräte angekauft, welche zum Teil fix montiert oder an verschiedenen Punkten im Ortsgebiet aufgehängt werden. Die Auswertungen dieser Messdaten lieferten ein - teilweise - schockierendes Ergebnis.

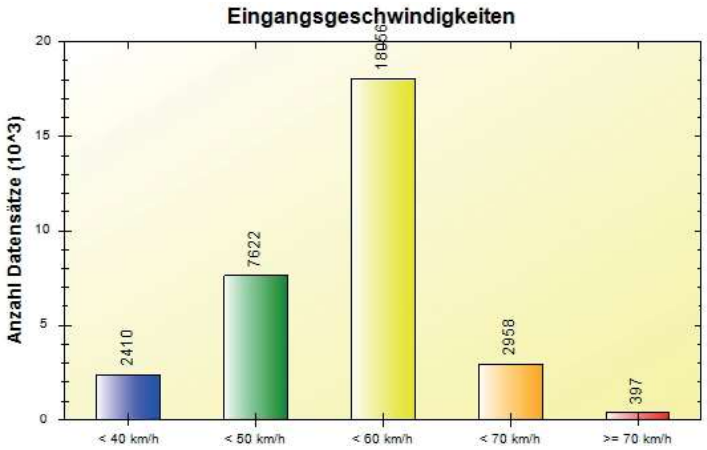
Bei den Eingangsmessungen war der Großteil der Verkehrsteilnehmer schneller als die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit unterwegs. Jedoch die Geschwindigkeitsmessgeräte zeigen auch Wirkung: mehr als 70 % der Verkehrsteilnehmer reduzieren dadurch merklich die Geschwindigkeit.

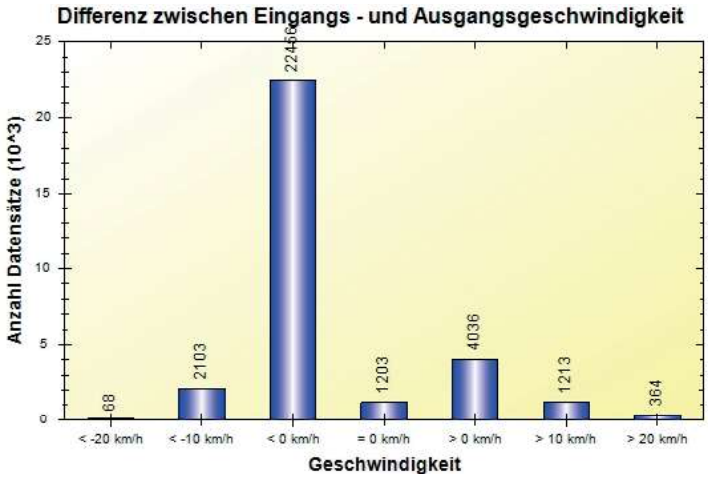
Wir, als Gemeindevertretung, legen einen sehr großen Wert auf die Geschwindigkeitsmessungen in unserem Ortsgebiet, um zumindest eine Sensibilität für die Geschwindigkeit bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern zu entwickeln und um die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde zu erhöhen.

Weiters werden die Daten der Geschwindigkeitsmessgeräte regelmäßig an die zuständige Polizeiinspektion übermittelt. Diese werden verstärkt an den neuralgischen Punkten unserer Gemeinde kontrollieren.

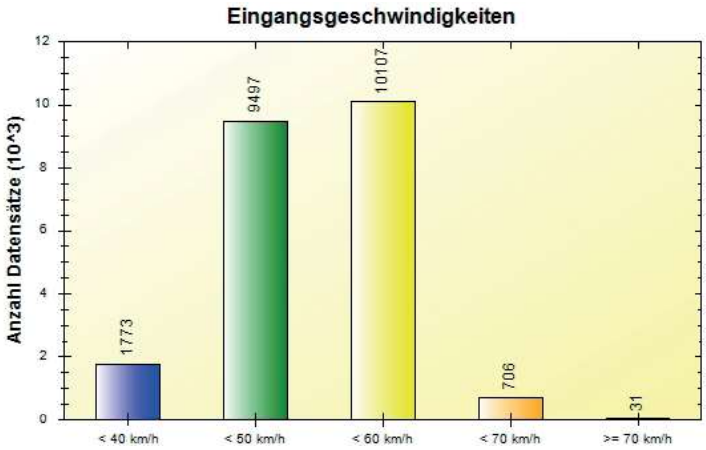
Auszug aus der Datenauswertung

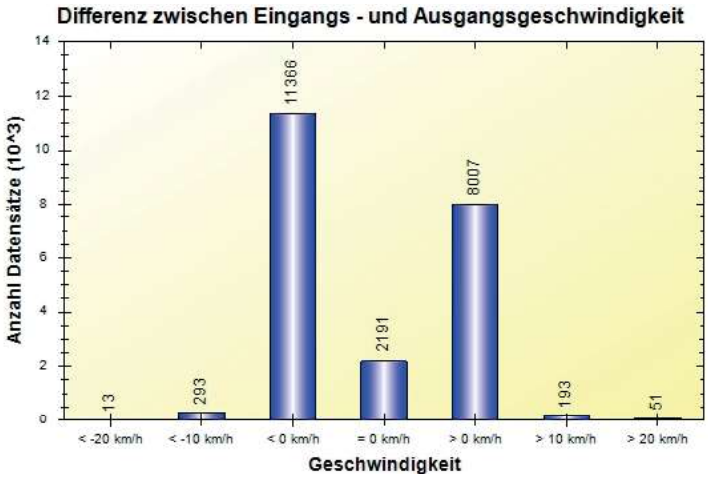
Ort:	Wechselbundesstraße
Zeitraum:	07.03. bis 29.03.2022
Datensätze:	31.443
Durchschnitt:	1.468 / Tag
Vsoll:	50 km/h
Vmax:	113 km/h (12.03.2022 13:57)
Überschreitungen:	61,6 %





Ort:	Erlacherstraße
Zeitraum:	31.03. bis 19.04.2022
Datensätze:	22.114
Durchschnitt:	1.178 / Tag
Vsoll:	50 km/h
Vmax:	75 km/h (17.04.2022 03:39)
Überschreitungen:	41,9 %





Tree Running - Jungbaumsetzlinge für unsere Gemeinde

12.829 neue Bäume beim virtuellen Lauf Tree Running von Natur im Garten erlaufen.

Am ersten Frühlingssamstag des Jahres, dem 26. März, war es endlich so weit: „Niederösterreich hat ein beeindruckendes Ergebnis beim Tree Running von Natur im Garten erzielt," zeigt sich Landesrat Martin Eichtinger vom großen Erfolg des Events begeistert. „Der Tree Run war daher als ein unschlagbares Angebot zu sehen, einen persönlichen Beitrag für wichtige Akzente des Klimaschutzes in Niederösterreich zu setzen und sich nach dem Winter bei warmen Frühlingstemperaturen im Freien zu bewegen", so Eichtinger weiter.

Familie Grünwald aus Schwarzau am Steinfeld bei der Teilnahme am virtuellen Tree Running Lauf.

Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten unsere Landsleute durch Bewegung in der Natur für 12.829 neue Bäume, die im Herbst den Heimatgemeinden zur Verfügung gestellt werden. Denn Bäume leisten in Siedlungsgebieten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie zur Lebensqualität: Sie reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen.

Durch diese Aktion konnten 25 Bäume für unsere Gemeinde "erlaufen" werden - wie zum Beispiel Familie Grünwald und Spieler der U14 haben sich einige Laufbegeisterte beteiligt- ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer! Im Oktober werden die Bäume für unsere Gemeinde geliefert und diese gemeinsam gepflanzt!

"Gsundes Eck" beim Spielplatz in Schwarzau am Steinfeld

Gemeinsam mit unseren Bewegungskids wurden am 11. Juni 2022 zwei Hochbeete im Bereich des Spielplatzes / Tennisplatzes in Schwarzau am Steinfeld befüllt und bepflanzt. Während der Bepflanzungsaktion besuchte auch die Polizei den Spielplatz.

Dieses „Gsunde Eck" ist eine Möglichkeit Gesundheit und Bewegung zu verbinden. Es wurden Obst- und Gemüsepflanzen für die Allgemeinheit gepflanzt. Geifen Sie ruhig zu!

Personen am Bild: GR Stefanie Rehberger, Waltraud Schmidt mit den großen und kleinen Helfern.

Wir für Bienen in Schwarzau am Steinfeld

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne "Wir für Bienen" des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt. Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein "Wir für Bienen" Ferienset.

Jeder von uns kann einen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Personen v.l.n.r.: Vizebürgermeister Karl Seidl, Amtsleiter Thomas Streng, Ortsvorsteherin Gabriele Schwarz, GR Bianca Seidl, Bürgermeisterin Evelyn Artner, GR Stefanie Rehberger, gf. GR Thomas Elian

Bienen-Ferien-Set für Kinder

Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen" sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informiert werden. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferienset an die Gemeinden NÖ ausgegeben.

Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.

Malwettbewerb für Kinder

Zusätzlich können auch kleine Überraschungen gewonnen werden. Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf unsere Website hochzuladen und somit eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnung kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie bewundert werden.

Bei Interesse kann ein Bienen-Ferien-Set auf der Gemeinde abgeholt werden.

Junior- und Minibrass Konzert

Am 18. Mai 2022 fand das Junior- und Mini Brasskonzert im Herzog Robert von Parmasaal in Schwarzau unter der Leitung von FL Martin Ferstl BA und FL Josef Hofer statt.

Ein ansprechendes Programm mit viel Filmmusik, darunter Pirates of the Carribeen, Mission Impossible, Star Wars, Twenty-One Guns, eine böhmische Polka und Märsche. Ein großes Lebenszeichen der Blasmusikjugend in den Holz- und Blechblasinstrumenten in unserer Region, das vielversprechend für die Zukunft der Pittentaler Blasmusik und des Musikvereins Breitenau ist.

Outdoor Fitnesspark
Beginnen wir gemeinsam mit der Planung

Unter dem Motto „Beginnen wir gemeinsam mit der Planung“ stand das Jugendtreffen am Samstag, dem 26. März 2022 im Herzog Robert von Parma Saal. Über 20 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam mit Ausschussobfrau GR Stefanie Rehberger und ihrem Team der Gemeinde die weitere Planung des Outdoor Fitnessparks besprochen. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit zwischen mehreren Geräten zu voten. Die meistgewählten Geräte sind nun zur Bestellung bei der Firma Agropac beauftragt worden.

Als Abschluss dieses produktiven Zusammentreffens gab es noch Pizza und Getränke für alle.

Der Outdoor Fitnesspark wird noch heuer im Bereich neben dem Spielplatz und dem Beachvolleyballplatz in Schwarzau am Steinfeld errichtet. Auch hier werden die Jugendlichen in die Vorbereitungen der Errichtung miteinbezogen und erhalten über alle weiteren Projekte vorab Informationen.

Unser erstes gemeinsames Jahr im neuen Hort

Mit großer Freude und Begeisterung zogen wir mit unserem Hortleopardenbaby Leopold im September 2021 in den neuen Hort ein. Ein Baubereich, ein Kreativbereich, ein Musikbereich, ein Spielebereich und ein Lesewald sollten nun die Umgebung der Hortkinder darstellen. Zahlreiche Materialien, Spiele, Bücher, CDs und viele weitere Beschäftigungsmöglichkeiten, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder, wurden in den einzelnen Bereichen aufgeteilt. Diese lassen die Herzen der Hortkinder täglich höher schlagen.

Kunstwerke der Kinder, je nach Jahreszeit, sei es an den Fenstern, auf dem Bilderseil oder an den Wänden schmücken nun die zuvor noch weißen, leeren Wände. Nach und nach gestalteten wir den Hort zu einer kleinen Wohlfühloase, sei es für die Kinder, als auch für die Erwachsenen.

Im Hort ist immer was los. Täglich boten wir verschiedenste Bastelangebote, Teamspiele, Traumreisen, Musikangebote, Bewegungsspiele, Spiele im Garten oder Freiarbeiten für die Kinder an. Auch liebten es die Kinder täglich Gesellschafts-, und Kartenspiele mit der Gesamtgruppe oder in Kleingruppen zu spielen. Das Feiern von Geburtstagen gilt ebenso als Fixpunkt im Hortgeschehen. Viele tolle Geburtstagsfeiern wurden mit Gesang, dem Zubereiten von Obstspießen und dem Basteln von Geburtstagskronen gestaltet. Außerdem trafen wir uns regelmäßig im Horttreff um wichtige Angelegenheiten zu besprechen, neue Materialien und Spielzeuge einzuführen, miteinander zu singen oder zu plaudern.

Das gemeinsame Spiel und Tun hat höchste Priorität und half uns dabei immer näher zusammenzuwachsen, gegenseitiges Vertrauen zu gewinnen und das „Wir“ zu stärken, als auch zu pflegen.

Die Textzeile „Gemeinsam sind wir stark“ aus dem Schullied der VS-Schwarzau beschreibt auch die Haltung des Horts. Wir machen es uns zur Aufgabe den Kindern eine schöne Zeit zu bereiten. Die Kinder sollen sich im Hort wohlfühlen, das ist für uns das Allerwichtigste. Die vergangenen gemeinsamen Minuten, Wochen und Monate ließen unsere Hortgruppe zu einer großen Familie werden. Wir geben aufeinander Acht, unterstützen uns und bringen einander ein großes Maß an Wertschätzung entgegen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Hortjahr!

Unsere Volksschulkinder erforschen wertvollen Trockenrasen

LPV
LandschaftsPflegeVerein
Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken

Die 5 Klassen unserer Volksschule erforschten im Mai im Rahmen von Natur-Exkursionen die Trockenrasen an der Schwarza in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit den Naturpädagog*innen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken tauchten die Kinder in die Welt der seltenen Tiere und Pflanzen ein. Im Anschluss entstand eine Trockenrasen-Ausstellung, die derzeit am Gemeindeamt bewundert werden kann.

Trockenrasen gehören zu den arten- und insektenreichsten Offenland-Lebensräumen in Mitteleuropa. Im Rahmen der dreistündigen Führungen erfuhren die insgesamt 92 Schülerinnen und Schüler zunächst mehr über diesen faszinierenden Lebensraum, seine Entstehungsgeschichte und die Anpassungen seiner Bewohner an die trockenen und nährstoffarmen Lebensbedingungen. Im Anschluss begaben sie sich mit Becherlupen selbst auf die Suche nach Insekten und Spinnen.

Die ersten Funde ließen nicht lange auf sich warten: Wildbienen, Heuschrecken, Schmetterlinge und sogar eine Feldgrille wurden von den Kindern entdeckt und konnten mit den Becherlupen näher betrachtet werden. Die Naturpädagogen erzählten spannende Geschichten zu den einzelnen Tieren. Einige seltene Pflanzen wie das Brand-Knabenkraut - eine heimische Orchidee - zeigten sich in voller Blüte. Lustige Spiele sorgten für Spaß und Bewegung.

Die 3. und 4. Klasse beschäftigte sich am Folgetag im Klassenzimmer noch weiter mit dem Lebensraum Trockenrasen. Betreut wurden sie dabei erneut von den Biologen des Landschaftspflegevereins. Im Laufe des Vormittags entstanden spannende Steckbriefe zu unterschiedlichen Pflanzen und Tieren, kreative Kunstwerke zu wertvollen Lebensraumstrukturen wie Hecken und Totholz, spannende Entdecker-Geschichten und sogar ein Trockenrasen-Spiel. Die Schülerinnen und Schüler waren mit vollem Eifer und Interesse mit dabei und die Ergebnisse sind wirklich sehenswert. Sie wurden im Rahmen einer kleinen Ausstellung am Gemeindeamt der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Naturführungen und -workshops in Schwarzau finden in Kooperation von Naturlandschätze Niederösterreich, Landschaftspflegeverein und der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld statt. Die Aktion ist ein Pilotprojekt im Rahmen der Initiative „Naturschätze: Beratungs- und Bildungsangebote für Gemeinden im NÖ Schutzgebietsnetzwerk“ im Auftrag des Landes NÖ, finanziert im Rahmen des Europäischen Landschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union. Das Projekt wird von der Gemeinde Schwarzau am Steineld finanziell unterstützt.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld sowie Kinder und Lehrer der VS Schwarzau sind ein wichtiger Teil der Netzwerk Natur Region - des Netzwerks an Menschen für ein Netzwerk an Naturflächen des Landschaftspflegevereins - an der sich bereits 25 Gemeinden und zahlreiche Vereine, Schulen, Landwirte und Unternehmen der Region Thermenlinie-Wiener Becken beteiligen.

Magst auch DU mehr über die wunderbare biologische Vielfalt unserer Region erfahren: Dann schau bei einer der zahlreichen Naturführungen des Landschaftspflegevereins vorbei oder engagiere DICH bei Pflegeterminen. Weitere Infos:

www.landschaftspflegeverein.at,
Instagram: landschaftspflegeverein

Aktuelles aus der Volksschule Schwarzau am Steinfeld

Erkundung Heimatort

Den Heimatort erkundeten die Kinder der 3. Klasse in 3 Teilen mit Herrn Alfred Filz. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren Spannendes über die Geschichte von Schwarzau, Guntrams und Föhrenau und entdeckten versteckte Plätze und historische Gebäude. In Föhrenau wurden die Kinder herzlich im Gasthaus Koglbauer begrüßt und bewirtet und im Gut Guntrams gab es eine interessante Führung durch den Obst- und Steingarten mit abschließender Verköstigung. Ein herzliches Dankeschön dafür auch an Herrn Filz für die spannenden Führungen.

Lesenacht

Viel Spaß hatten die Kinder der 3. Klasse Anfang Mai bei der Lesenacht. Nach dem herrichten der Schlafplätze wurde beim gemeinsamen Pizzaessen herzlich gelacht. Anschließend mussten die Kinder eine Leserallye durch das Schulhaus bewältigen, welche nicht einfach war. Natürlich konnten dann doch alle Gruppen das Lösungswort herausfinden. Danach spielten wir das Werwolf-Spiel, bevor alle in ihre Pyjamas schlüpften und die Zähne putzten. Dann hörten die Kinder die Geschichte vom Eisdrachen und stellten ihre Lesenachtbücher vor. Bis spät in die Nacht wurde dann noch gelesen, geplaudert und gekichert. Am nächsten Morgen wurden wir von einigen Eltern mit einem köstlichen Frühstück versorgt. Ein ganz herzliches Dankeschön an die helfenden Hände! Diese Nacht wird uns sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Experimentaltag

Beim 4. Experimentaltag der WKNÖ durften wieder einige Kinder der Forscherwerkstatt beim Videodreh zu 2 Experimentiervideos mitmachen. Bei der diesjährigen Verlosung erreichten wir den 1. Platz. Wir konnten unser Glück kaum fassen und freuen uns wahnsinnig über einen Gutschein im Wert von 3000 Euro, mit welchem wir einen Tabletkoffer mit Tablets für den Unterricht ankaufen werden.

Wir sagen Danke - Ehrungen durch die Gemeinde

Mit 31. Dezember 2022 haben zwei langjährige Mitglieder des Gemeinderates ihre Funktion zurückgelegt und sind somit aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Beim Frühlingsfest der Gemeinde, welches unsere nachtgeholte Weihnachtsfeier war, wurde die ausgeschiedenen Gemeinderäte würdevoll geehrt.

In der Gemeinderatsitzung vom 4. März 2022 wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, gemäß den Ehrungsrichtlinien, die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte beschlossen.

Jutta Wolf Goldene Ehrennadel

Gemeinderätin von 13. Februar 1998 bis 12. April 2012
gf. Gemeinderätin von 12. April 2012 bis 27. Februar 2020
Gemeinderätin von 19. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2021

Hermann Fenz Silberne Ehrennadel

Gemeinderat von 12. Dezember 2003 bis 27. Februar 2020
Gemeinderat von 19. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2021

Personen v.l.n.r.: GR Gerhard König, Amtsleiter Thomas Streng, Hermann Fenz, Jutta Wolf, Bürgermeisterin Evelyn Artner, gf. GR Thomas Elian

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

90. Geburtstag **Anna Brandstetter**

80. Geburtstag **Gertrude Neubauer**

80. Geburtstag **Margaritha Flores De Barrera**

Maximilian Thaller

Weitere Geburtstage

Waltraud Bauer (80)

Helene Schwaiger (80)

Friederike Fuchs (91)

Melanie Zechmeister (92)

Friederieke Baumgartner (93)

Geburten

Enes Ok, Malina Weber, Biebris Elian

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wünscht allen Neugeborenen und Eltern viel Gesundheit und Erfolg im weiteren Lebensverlauf.

Wir trauern um

Herta Weissenbäck

Barbara Posch

Stefanie Koller

» Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. «

Jean Paul

Ehrungen durch den Gemeindewasserleitungsverband

Im Anschluss an die Verbandsversammlung vom 29. März 2022 des Gemeindewasserleitungsverbandes Unteres Pitten- und Schwarzatal, fand die Ehrungsfeier ausgeschiedener Mitglieder und Bediensteter statt.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld bedankt sich recht herzlich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern und Bediensteten, für den jahrelangen bzw. jahrzehntelangen Einsatz im Bereich des Gemeindewasserleitungsverbandes unteres Pitten- und Schwarzatal.

Goldene Ehrennadel mit Brillant

Büroleitung Maria Rennhofer

beschäftigt beim WLV von 2000-2022

Goldene Ehrennadel mit Brillant

Vizebürger a.D. Kommerzialrat Otto Bauer

1986-2020 Mitglied Verbandsversammlung und Obmann Prüfungsausschuss

Silberne Ehrennadel

Norbert Malainer

1989-2020 Mitglied Verbandsversammlung,
1990-2020 Mitglied Prüfungsausschuss

Silberne Ehrennadel

Bürgermeister a.D. Günter Wolf

2012-2020 Mitglied Verbandsvorstand

Eröffnung Gästezimmer Viktoria

Den Wunsch vom eigenen Hotel hatte die Familie Graf schon immer. Seit einigen Tagen haben sich Michael, Marianna und Tochter Victoria diesen in Schwarzau am Steinfeld mit ihrem „Gästezimmer Victoria“ nun erfüllt.

Insgesamt neun Betten bietet jene Pension, die in den Vorjahren von Gerlinde Wolf geführt wurde. „Die Zimmer sind komplett renoviert worden. Wir haben nur noch ein paar Kleinigkeiten ändern müssen“, erzählt die 16-jährige Victoria Graf beim Rundgang durch die Räumlichkeiten, auf die sie zufällig im Internet gestoßen ist. Die Frühstückspension wurde bewusst nach ihr benannt, denn „ich möchte sie nach meinem Schulabschluss übernehmen. Das war schon immer mein Traum“, so die Schülerin der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Frohsdorf.

Bis es zur Übergabe kommt, führt ihre Mutter Marianna Graf die Geschäfte.

Langfristig soll aus der Pension sogar ein kleines Hotel werden. „Wenn alles gut läuft, dann wollen wir noch ausbauen auf zwölf Zimmer“, spricht Victoria Graf über Zukunftsprojekte.

Bis dahin will man die Pension aber im Ort und darüber hinaus etablieren. „Bisher gab es immer nur die besten Bewertungen“, so Graf. Diesen Weg wolle man natürlich weiterführen. Zudem arbeitet man gerade verschiedenste Angebote für Gäste aus. „Wir wollen Radausflüge anbieten und auch die Nähe zur Linsberg Asia Therme ausnutzen“, erklärt die 16-Jährige. Außerdem kann die Pension bei Hochzeiten angemietet werden.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wünscht Familie Graf alles Gute und viel Erfolg!

© Text und Bilder: Tanja Barta, NÖN

Personen v.l.n.r.: Victoria, Michael und Marianna Graf, Bürgermeisterin Evelyn Artner

Jubiläum in der Stoafeld Stub'n

Vor über 20 Jahren eröffnete die Stoafeld Stub’n in unserer Gemeinde. Seither ist die ausgezeichnete bürgerliche Küche nicht mehr aus unserem Ort wegzudenken.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld gratuliert unseren Wirtsleuten der Stoafeld Stub’n Nicole und Gerald Foidl recht herzlich zum 20 jährigen Bestehen.

Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Evelyn Artner, Gerald und Nicole Foidl, gf. GR Thomas Elian

Fachvortrag
Krisensicher in der Gemeinde - Blackout

Am Freitag dem 06.05.2022 fand im „Herzog Robert von Parma“-Saal der Vortrag „Krisensicher in der Gemeinde“ statt. Mit diesem Vortrag wurde anhand des Beispiels „Blackouts“ auf die Wichtigkeit des krisensicheren Haushalts aufmerksam gemacht.

Neben einem theoretischen Vortrag durch den Niederösterreichischen Zivilschutzverband über allgemeine Blackout-Themen, wurde auch auf besondere Punkte des regionalen Netzbetreibers, der Netz Niederösterreich GmbH, eingegangen.

In weiterer Folge wurden durch die anwesenden Vertreter der Blaulichtorganisationen (Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr, Bundesheer) und Experten in ihren Fachbereichen (Vertreter der Gemeinde bzw. des Wasserleitungsverbandes Unteres Pitten- und Schwarzatal) relevante Themen zum Blackout und zum Gemeindegebiet von Schwarzau am Steinfeld vermittelt.

Nach erfolgter Podiumsdiskussion gab es für das interessierte Publikum die Möglichkeit einige Produkte der Blackout-Vorsorge in Augenschein nehmen. Dazu hatten der Niederösterreichische Zivilschutzverband, die Firma Kerschbaumer, sowie die Firma „Total Fire Stop“ einige Ausstellungsobjekte vorbereitet.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch Oberstleutnant Mag. Josef Greiner und Herr Bernd Mitteregger zu Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld bestellt.

Die wichtigsten Informationen zum Thema Blackout und der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitschrift als Infoblatt (zur Entnahme in der Heftmitte). Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie diese telefonisch oder per Mail an die Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld richten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des vierseitigen Infoblattes.

Personen v.l.n.r.: Zivilschutzbeauftragter Stv. Manfred Muth, Vizebürgermeister Karl Seidl, BM Alexander Neuwirth (FF Schwarzau am Steinfeld), Franz Zehetgruber (Referatsleiter NÖ Zivilschutzverband), Bürgermeisterin Evelyn Artner, Silvana Peham (Rotes Kreuz), Oberstleutnant Josef Greiner, Andreas Treitler (WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal), Bezirksleiter des NÖ Zivilschutzverbandes Johannes Friesenbichler, Johannes Wagner (Leiter Service Center Edlitz, Netz NÖ GesmbH), Zivilschutzbeauftragter Wolfgang Tropper

Krisensicher in der Gemeinde

Die wichtigsten Punkte / Infos / Maßnahmen am Beispiel „Blackout“

Mit dem Ausdruck „Blackout“ wird der Totalausfall des Stromnetzes umschrieben. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Die Ursachen für ein Blackout können extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, Sabotage oder terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe sein.

Vielen Experten zufolge kann es auch in Österreich zu einem Zusammenbruch der Stromversorgung in der Dauer von bis zu 3 Tagen kommen. Jedoch wird es danach noch bis zu einer Woche dauern, bis die Lieferketten z.B. in Supermärkten wiederhergestellt sind und ein Alltag im herkömmlichen Sinn wieder möglich ist. Daher wird zu einer Bevorratung / Vorsorge von mindestens 14 Tagen geraten.
Durch den Stromausfall werden auch banale Dinge wie Kochen, Heizen, Kommunikation usw. zur Herausforderung und sollten bereits in der Vorbereitung mitbedacht werden.
Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur die Auswirkungen eines möglichen Blackouts minimiert werden.

Diese Broschüre soll die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarzau am Steinfeld bei der Beurteilung eines Blackouts, sowie bei der entsprechenden Vorsorge unterstützen. Die nachfolgenden Punkte der verschiedenen Organisationen sind bewusst auf das Gemeindegebiet von Schwarzau (Schwarzau, Guntrams und Föhrenau) zugeschnitten und verfügen über einen höheren Detailierungsgrad als jene in allgemeine Vorsorgeratgebern. Dabei kann die vorliegende Broschüre auf Grund der lokalen Voraussetzungen anderslautende Vorschläge beinhalten (z.B.: Bevorratung von Müllsäcken und Katzenstreu oder Ankauf von Campingtoiletten vs. funktionierendes Kanalsystem im Gemeindegebiet von Schwarzau) und soll eine Ergänzung zu den diversen Blackout-Ratgebern darstellen.

Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

- **Informationen** werden bei einem längeren Stromausfall über sogenannte Informationspunkte zur Verfügung gestellt. Diese Punkte sind:
    - vor dem Gemeindeamt
    - am Kirchenplatz
    - vor der Kapelle in Guntrams
    - im Bereich des Fußgängerüberganges auf der Hauptstraße in Föhrenau

- Bedenken sie, dass bei einem Blackout **keine Müllabfuhr** fährt. Vermeiden Sie daher Abfälle.
- Die beiden **Kindergärten** und die **Volkschule** werden am Tag eines Stromausfalles bis zum regulären Betreuungsende weitergeführt.
- Treffen sie Maßnahmen in der **Gemeinschaft**. Gerade in Ausnahmesituationen ist es leichter und wichtig, sich gegenseitig zu helfen (Nachbarschaftshilfe für Bedürftige, Erkrankte,..).
- Bedenken sie, dass im Falle eines Blackouts jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger unserer Gemeinde bzw. Region betroffen ist. Daher ist es umso wichtiger **Eigenvorsorge** zu treffen.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

- Nutzen sie jetzt schon die **Informationsangebote** des Zivilschutzverbandes um für einen Blackout-Fall gerüstet zu sein.
- Bevorraten sie **Lebensmittel** für etwa 14 Tage (spezielle Bedürfnisse wie etwa Babynahrung, Nahrungsergänzungsmittel oder Haustiere nicht vergessen).
- Bereiten sie sich auf ein **Kochen ohne Strom** vor.
- Schaffen sie sich, wenn möglich, **alternative Heizmöglichkeiten.**
- Denken sie auch an **zusätzliche Lichtquellen** (wegen der Brandgefahr wird jedoch von Kerzen abgeraten).
- Halten sie ihr **Auto** stets **„halb voll“** getankt (Tankanlagen werden ohne Strom nicht funktionieren).
- Sprechen sie ein mögliches Blackout mit **Arbeitgeber und Familie** ab (Kinderbetreuung, Dienstfreistellung, ...).
- Bleiben sie informiert – kümmern sie sich aktiv um **Informationen** (Kurbelradio oder Autoradio einschalten, Infopoints aufsuchen, ...).
- Halten sie immer etwas **Bargeld** (Münzen und kleine Scheine) verfügbar.
- Elektrische Türen und Tore werden ihren Dienst versagen, aber verfügen zumeist über eine **Notentriegelung –** machen sie sich nicht erst im Anlassfall Gedanken darum.

Feuerwehr

- Rechnen sie damit, dass nach kurzer Zeit kein Handy mehr funktioniert. Im Einsatzfall muss die **Hilfe direkt im Feuerwehrhaus** angefordert werden.
- Wenn sie während eines Stromausfalles den **Herd** bzw. **wärmeerzeugende Geräte** eingeschaltet haben, schalten sie diese aus. Wenn dann der Strom wieder aktiv ist, besteht dadurch keine Brandgefahr mehr.

- Wenn sich ein **Lift** in ihrer Wohnhausanlage befindet bzw. sie privat einen Lift betreiben, prüfen sie, ob sich Personen noch im Lift befinden. Sollte dies der Fall sein und die Personen kommen nicht mehr aus dem Lift, alarmieren sie unverzüglich die Feuerwehr.
- Prüfen sie gleich zu Beginn des Stromausfalles bzw. in regelmäßigen Abständen ihre **Heizungsanlage**. Bei einem Überhitzen des Ofens alarmieren sie unverzüglich die Feuerwehr.
- Erkundigen sie sich nicht über den **Feuerwehrnotruf 122** über den Stromausfall. Dieser dient ausschließlich **zur Meldung eines Notfalles**.
- **Die Stromaggregate der Feuerwehr stehen nicht zur Versorgung von Haushalten zur Verfügung**. Diese werden primär in systemrelevanten Bereichen eingesetzt bzw. sind diese für einen etwaigen Einsatzfall bereit zu halten.
- **Das Feuerwehrhaus dient nicht als Informationsdrehscheibe.** Dies erfolgt über Informationspunkte der Gemeinde.

Rotes Kreuz

- Im Fall eines Blackouts finden Krankentransporte aufgrund des Notbetriebs in Spitälern und Instituten kaum mehr statt, die **Aufrechterhaltung des Rettungsdienstes hat absolute Priorität**!
- Sollten Sie **auf Strom angewiesen** sein (medizinische Geräte, Pflegebetten, Schmerzpumpen, ...), erkundigen sie sich jetzt schon, um eine **haushaltseigene Stromversorgung**.
- Halten sie sich ausreichend **persönliche Medikamente** sowie **Haussauerstoff** verfügbar (Lieferschwierigkeiten bzw. Ausfall der Lieferketten).
- Frischen sie ihr Ersthelferwissen auf (**Erste-Hilfe-Kurs**), denn durch Ausfall der Primärkommunikation (Handy) kann sich die Rettungskette verlängern.
- Da nicht jede Rettungsstelle durchgehend besetzt ist, immer beim **Infopoint** der Gemeinde melden.
- **Verbandsmaterial** für Bagatellverletzung und Eigenversorgung bevorraten.
- Ausreichend **Hygienematerial** sowie **Desinfektionsmittel** für mindestens 14 Tage.
- **Dokumente und Befunde** sind griffbereit zu halten!

Wasserleitungsverband

- Im Verbandsgebiet befinden sich 20 Hochbehältern, welche einen **Gesamtvorrat von ca. 8.000 m³ Wasser** beinhalten (Vorrat für ungefähr drei Tage).
- Bei längeren Stromausfällen werden die Pumpen der Hochbehälter mittels **Notstromaggregat und Dieselvorrat** betrieben.
- **Neubeschaffungen** (größeres Stromaggregat und größerer Dieseltank) um die Versorgungssicherheit zu erhöhen sind derzeit in Planung.
- **Sparen sie Wasser** (füllen sie keinesfalls ihre Badewanne um sich einen Wasservorrat zu schaffen)!

- Schaffen sie sich einen **Trinkwasservorrat** (einige Flaschen Wasser pro Person werden genügen).
- Schaffen sie sich einen **Brauchwasservorrat** (Regentonne, Pool, ...) oder erkunden sie eine geeignete Entnahmestelle (Bach, Teich, ...).
- Überlegen sie sich geeignete **Wassertransportmöglichkeiten** (Kanister, Faltkanister, Flaschen, ...)

Abwasser

- Eine **Abwasserentsorgun**g ist auch während eines Stromausfalles **gewährleistet**. Vermeiden sie trotzdem zu viele Abwässer!
- Das **natürliche Gefälle** des Kanalnetzes wird die Abwässer auch während eines Blackouts zur Kläranlage weiterleiten, welche diese durch **Energieautarkie** auch im Blackout-Fall reinigen kann.
- Die beiden Pumpstationen/Hebewerke im Ortskanalnetz des Gemeindegebiets sind **„notstromversorgbar“** und wurden bereits dahingehend überprüft.
- Sollten Sie über ein **eigenes Hebewerk** verfügen, informieren sie sich jetzt schon, über die Möglichkeit einer haushaltseigenen Stromversorgung.

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, sondern soll vielmehr die vorhandenen Ratgeber und Informationsfolder erweitern und die wichtigsten Punkte in Bezug auf einen Blackout hinsichtlich lokaler Gegebenheiten klären. Die persönliche Vorbereitung auf einen möglichen Blackout und die Analyse der eigenen Voraussetzungen und Bedürfnisse soll durch diese Broschüre unterstützt werden.

Sollten darüber hinaus **Fragen oder Anregungen**[1] bestehen, können sie ihre Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld wie folgt erreichen:

Mail: sicher@zs-schwarzau.info
Telefon: +43 2627 82346 (Weiterleitung durch Gemeinde)

Ihre Bürgermeisterin und ihre Zivilschutzbeauftragten

Evelyn Artner

Wolfgang Tropper **Bernd Mitteregger**

Manfred Muth **Josef Greiner**

[1] Interessenten an der Mitarbeit im Zivilschutz sind ebenfalls herzlich eingeladen sich zu melden!

Information
Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

3 Kameraden bestehen die "Feuerwehrmatura"

Am 14. Mai 2022 stellten sich 3 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld der Prüfung zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der sogenannten Feuerwehrmatura. Flanner Jürgen, Alexander Neuwirth und Thomas Spitzer konnten die abgeprüften Stationen im Feuerwehrsicherheitszentrum in Tulln erfolgreich meistern.

Gemeinsam mit 4 weitere Absolventen aus dem Bezirk Neunkirchen wurden die 7 „Goldenen“ im Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld würdig von den Feuerwehren und deren Kommandanten empfangen.

Personen v.l.n.r.: Kdt. FF Wiesfleck OBI Markus Pichlbauer, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Thomas Spitzer (FF Schwarzau am Steinfeld), Michael Weninger (FF Edlitz), Alexander Neuwirth (FF Schwarzau am Steinfeld), Mathias Ofenböck (FF Wiesfleck), Martin Kölbel (FF Aspang), Kdt. FF Edlitz HBI Gregor Köck, Kdt. FF Schwarzau am Steinfeld ABI Thomas Streng, Kdt.-Stv. FF Aspang und Abschnittsfeuerwehrkdt. BR Klaus Mayerhofer; Knieend: Kdt. FF Aspang und Bezirksfeuerwehrkdt. LFR Josef Huber, Michaela Ofenböck (FF Wiesfleck), Jürgen Flanner (FF Schwarzau am Steinfeld), Bezirksfeuerwehrkdt.-Stv. BR Josef Neidhart

Baumbrand nach Blitzeinschlag

Am 12. Mai wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Brandeinsatz alarmiert, da aufgrund eines Blitzeinschlages die Krone eines Baumes Feuer gefangen hat. Mit dem HLFA 3 und dem RLF konnte der Brand vorerst gelöscht werden.

Am nächsten Tag stellte sich allerdings heraus, dass auch der Stamm innen Glutnester hat. Gemeinsam mit der Baumschneidefirma bam1 und dem Hubsteiger der FF Neunkirchen konnten die Schadstellen entfernt werden und die letzten Glutnester abgelöscht werden.

Feuerwehrfest 19. bis 21. August 2022

Es freut mich mitteilen, zu können, dass heuer wieder unser Feuerwehrfest stattfindet. Freitag haben wir die Liveband Soundsturm, Samstag die traditionelle Lederhosenparty und Sonntag wie gewohnt die Feldmesse und anschließend der gemütliche Frühschoppen. An allen 3 Tagen ist für Speis und Trank gesorgt. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren geschätzten Besuch.

Information Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

Florianifeier des UA II

Anlässlich der Auszeichnungen der Feuerwehrmitglieder des Unterabschnitts II (Föhrenau, Pitten, Schwarzau am Steinfeld, Seebenstein) wurde am Samstag, den 21.05.2022 eine Florianifeier im Gasthaus Manhalter veranstaltet.

Seitens der Feuerwehr Föhrenau wurden OBI Grundner Heinz mit dem Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet, während LM Schön Stefan und LM Schön Markus das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit verliehen wurde.

Personen v.l.n.r.: Vizebürgermeister Karl Seidl, BR Martin Krautschneider, LM Stefan Schön, OBI Heinrich Grundner, LAbg. Hermann Hauer, LFR Josef Huber, LM Markus Schön, HBI Peter Luef

Fertigkeitsabzeichen Melder

Am 28.05.2022 fand die Prüfung zum Fertigkeitsabzeichen Melder bzw. Melder-Spiel im Feuerwehrhaus statt. Um dieses Abzeichen zu erwerben, mussten die Feuerwehrjugendmitglieder das Funkgerät praktisch bedienen können, Funkgespräche entgegennehmen und absetzen.

Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend zum bestandenen Abzeichen!

Feuerwehrjugend Föhrenau

Bist du bereit für ein neues, spannendes Hobby? Interessierst du dich für die Feuerwehr?

Die Feuerwehrjugend ist die Nachwuchsorganisation der Freiwilligen Feuerwehren. Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres haben die Jugendlichen die Möglichkeit der Feuerwehr beizutreten, wo sie zunächst von eigens dafür ausgebildeten Feuerwehrjugendbetreuer/innen betreut werden. Mit 15 Jahren werden die Jugendlichen, die bereits ein gutes feuerwehrtechnisches Basiswissen mit sich bringen, in den aktiven Dienst überstellt und können ab diesem Zeitpunkt an Einsätzen teilnehmen.

Möchtest auch du Teil einer tollen Gruppe werden?

Meld' dich bei uns, komm unverbindlich vorbei und überzeug dich selbst! Für weitere Informationen schreib uns per DM auf Instagram (@freiwilligefeuerwehrfoehrenau) oder per Mail (foehrenau@feuerwehr.gv.at)!

©Fotos: ASB Sämann Christoph, Andreas Müllner Fotographie

Gemeinsame Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau

Gegen 13 Uhr wurden am 22. März die beiden Feuerwehren der Gemeinde, FF Föhrenau und FF Schwarzau am Steinfeld, mittels Sirene zu einem Waldbrand in Föhrenau alarmiert.

Bereits bei der Anfahrt sah man den Rauch aufsteigen und man konnte daraus schließen, dass das Ausmaß des Brandes größer war. Dies veranlasste den Einsatzleiter dazu, weitere Feuerwehren alarmieren zu lassen. Insgesamt standen 11 Feuerwehren mit 110 Feuerwehrmitgliedern aus den Bezirken Neunkirchen und Wr. Neustadt im Einsatz.

Abends wurde das betroffene Waldstück nochmals von der örtlich zuständigen Feuerwehr Föhrenau mittels der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert und letzte Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Da bei uns immer wieder Anfragen für eine Spende einlangen, werden hier die Konten der jeweiligen Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld angeführt:

FF Schwarzau am Steinfeld:	**IBAN: AT54 2024 1050 0004 4544**	**SPNGAT21XXX - Sparkasse Pitten**
FF Föhrenau:	**IBAN: AT89 3264 7000 0103 1400**	**RLNWATW1647 - Raika Schwarzau**

Wenn die Spende steuerlich vermerkt werden soll, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihr Geburtstsdatum an.

FRUCHTGENUSS - OBST UND BEEREN AUS DEM EIGENEN GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Naschen vom eigenen Kirschenbaum oder Himbeerstrauch ist ein Genuss. In einem Naturgarten sind die Obstblüten Futter für Bienen und Schmetterlinge.

Am Wildobst erfreuen sich Gartenbesitzer & Vögel. Überlegen Sie vor dem Kauf ganz genau, wie viel Platz und welcher Standort zur Verfügung steht, dann haben Sie viel Freude mit Ihrem selbstgezogenen Obst!

Wie wähle ich den passenden Baum/Strauch aus?

Damit Pflanzen gut wachsen, ist es wichtig ihre Vorlieben und den eigenen Garten zu kennen. Ist es bereits jetzt sehr trocken und heiß, dann gedeihen beispielsweise Birnen, Pfirsiche und Brombeeren gut. Wer im wintermilden Weinbauklima wohnt, kann Exoten wie Feige oder Weiße Maulbeere ausprobieren. An halbschattigen und eher feuchten und kühlen Plätzen fühlen sich Ribisel, Apfel oder Zwetschke wohl. Besonders robust sind Wildobststräucher.
Zweite Frage: Wie hoch und breit darf die Pflanze werden? In einen großen Garten passt ein Nussbaum, bei kleineren Gärten eignen sich Äpfel oder Birnen auf mittel- oder schwachwachsenden Unterlagen. Bei sehr kleinen Gärten und auf Balkonen und Terrassen ist ebenfalls Fruchtgenuss möglich: mit Erdbeeren, Beerensträuchern und Miniobstbäumen, z. B. Säulenäpfeln.

Webtipps:

Bei der Anlage einer Naschhecke hilft der „Heckennavigator“: www.willheckehaben.at
Den richtigen Wunschbaum finden? Infos unter: www.willbaumhaben.at
Süß oder sauer? Früh oder später reif? Zur Auswahl von Obstsorten: www.meineobstsorte.at
Partnerbetriebe mit ökologischem Sortiment: www.naturimgarten.at/partnerbetriebe

Wie bleibt mein Baum / Strauch gesund?

Krankheiten und Schädlingen wird am besten vorgebeugt durch den richtigen Standort. Ebenfalls ratsam ist es, genügend Abstand zur Nachbarspflanze zu lassen und Baumkrone oder Strauch durch auslichten luftig zu halten. Achten sie auf die Sortenwahl und bevorzugen sie robuste Sorten. In einem naturnahen, vielfältigen Garten gibt es Nützlinge, die Blattläuse und Co in Schach halten. Gedüngt wird im Frühling am Besten mit Kompost.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“
Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Schwarzau am Steinfeld ist neue "Natur im Garten" Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten' Gemeinde zu werden, fördert Schwarzau am Steinfeld attraktive Grünflächen und macht ihre Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter."

Durch die Gemeinderatsbeschlüsse bestätigt die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten" Kriterien ohne chemisch-synthetische Düngemittel, Pflanzenschutz sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Schwarzau am Steinfeld Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa", so Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 467 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Personen v.l.n.r.: gf. GR Thomas Elian, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Landesrat Martin Eichtinger

© Fotocredit: "Natur im Garten" / J.Ehn

Denn die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein hat in Schwarzau am Steinfeld einen besonders hohen Stellenwert. Wenn Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, wird die Gemeinde ihrer Verantwortung und Vorbildrolle den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten" Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten" Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält.
NATUR im GARTEN Gemeinde
www.naturimgarten.at

Unsere neue Gemeindeschwester Hilfe bei Pflegeangelegenheiten

Seit mehr als einem Jahr bietet unsere Gemeinde Hilfe bei Pflegeangelegenheiten für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger an.

Mit unserer Gemeindeschwester steht Ihnen eine erfahrene Expertin zur Seite, welche sich mit Medizin, Therapien und Behördengängen auskennt. Sie weiß was zu tun ist. Denn manchmal läuft das Leben nicht so, wie man es sich ausgemalt hat. Plötzlich steht man vor der Herausforderung, dass man selbst oder ein naher Verwandter pflegebedürftig erkrankt und Unterstützung benötigt.

Leider ist man in keinem Alter vor dieser Situation geschützt. Außerdem kommen diese Herausforderungen meistens unerwartet, so dass jede Menge Fragen und Unsicherheiten auftreten.

Gerade in Situationen, die kurzfristig eintreten, braucht man auf Gemeindeebene Anlaufstellen, die hier schnell weiterhelfen können! Als Gemeinde wollen wir uns der Verantwortung stellen und mit diesem Projekt Unterstützung anbieten.

Niemand soll in solch einer schwierigen Zeit alleine gelassen werden!

<u>Unsere neue Gemeindeschwester stellt sich vor:</u>

Mein Name ist Barbara Resch-Seiser, ich bin seit 1999 Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, verheiratet und habe drei Kinder.

Hauptberuflich arbeite ich im Landesklinikum Neunkirchen und werde die Aufgaben der Gemeindeschwester in Schwarzau am Steinfeld ab sofort übernehmen.

Ich freue mich sehr darauf Ihnen zu helfen wenn unerwartete Situationen eintreten und Sie Unterstützung benötigen.

DGKP
Barbara Resch-Seiser

Kontakt
0660 / 3690 880
pflege@
schwarzau-steinfeld.gv.at

Pflegekoordination
der Gemeinde

Sie merken, dass ein Elternteil seiner alltäglichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist, selbst einfache Aufgaben können nicht mehr gelöst werden und sein Gemütszustand verändert sich. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Ein Familienmitglied ist nach einem Krankenhausaufenthalt nicht mehr in der Lage, sich selbst zu versorgen und benötigt vorübergehend pflegerische Unterstützung. Sie stehen mitten im Berufsleben und haben keine zeitlichen Ressourcen. Was sind die nächsten Schritte, was ist zu organisieren?

Der Allgemeinzustand Ihres Angehörigen wird schlechter.
Sie möchten Ihrem Angehörigen eine würdevolle Sterbebegleitung ermöglichen. Wer unterstützt die Familie in dieser Phase?

Sie haben das Gefühl, dass die Pflege Ihres Angehörigen zu Hause nicht mehr bewältigbar ist. Ihnen fehlen die nötigen Strategien. Wie kann es weitergehen? Welche Anträge sind zu stellen?

Ein Familienmitglied ist den Anforderungen des täglichen Lebens nicht mehr gewachsen. Ihnen fehlt das Wissen über die Grundlagen der Pflege und Sie wollen die Lebensqualität durch die Entscheidung Ihres Angehörigen, zu Hause zu pflegen, erhalten. Wo kann ich mir fachkompetente Informationen holen?

Unsere neue Hausärztin eröffnet Ihre Praxis - Die ärztliche Grundversorgung ist gesichert!

Am Montag, den 4. Juli 2022 eröffnet unsere neue Kassenärztin Dr. Judith Koderhold-Omasits ihre Praxis in Schwarzau am Steinfeld.

In den vergangenen Wochen wurden die Wohnungen über der Trafik und dem Kaffeehaus B54) zu einer modernen Arztpraxis umgebaut. Wände wurden eingerissen und versetzt aufgebaut, die Heizung auf Fernwärme umgebaut, eine Klimatisierung eingebaut, die Sanitäranlagen generalsaniert und vieles mehr.

Zu Beginn ist die Arztpraxis, im ersten Stock, nur über Stiegen erreichbar. Der barrierefreie Zugang mit einem Aufzug kann aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst im September fertiggestellt werden.

Nach Installation der Liftanlage wird auch das Stiegenhaus saniert.

Die Gemeindevertretung wünscht unserer neuen Hausärztin Dr. Judith Koderhold-Omasits und Ihrem Team alles Gute für die Eröffnung und die Zukunft in Schwarzau am Steinfeld.

Dr. Judith Koderhold-Omasits

Ärztin für Allgemeinmedizin (alle Kassen) Notarztdiplom, Akupunktur, Geriatrie Diplom, Palliativmedizin, Fortbildung „Therapie Aktiv" DM Typ II, Vorsorgeuntersuchung und Führerscheingutachten, Lasertherapie, physikalische Therapie, Phytotherapie, Orthomolekulare Infusionen

Wechselbundesstraße 108 Tür 1
2625 Schwarzau am Steinfeld
02627 / 83406

Ordinationszeiten
Mo, 07:30-12:30
Di, 16:00-18:00
Mi, 07:30-13:30 u. 14:00-16:00
Do, 07:30-12:30

Ordinationsbeginn
Montag, 4. Juli 2022

Information von Frau Dr. Judith Koderhold-Omasits:

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unser erster Ordinationstag am

Montag, den 4 Juli 2022 ab 08.00 Uhr
in der Wechselbundesstraße 108/1 in Schwarzau am Steinfeld

stattfinden kann.

Da wir unsere Ordination terminisiert führen, stehen wir an folgenden Tagen bereits im Juni unter der Telefonnummer **02627 / 83406** zur Terminvereinbarung zur Verfügung.

28. Juni 2022	16:00 bis 18:00 Uhr
29. Juni 2022	09:00 bis 12:00 Uhr
30. Juni 2022	09:00 bis 12:00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen, werden auch Anmeldungen für Blutabnahmen erst ab 11. Juli 2022 angenommen – Danke für Ihr Verständnis!

In meiner Ordination ist bis auf weiters FFP2 Maskenpflicht. Ausnahmen sind ausschließlich Kinder und Schwangere – hier wird ein Mund-Nasen-Schutz empfohlen.

Ich bedanke mich bereits im Voraus bei Ihnen für Ihr Verständnis und freue mich, Sie persönlich in meiner Ordination begrüßen zu dürfen.

Dr. Judith Koderhold-Omasits & Team

Medizinische Wochenenddienste

Allgemeinmediziner

25. - 26.06.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 78208
02. - 03.07.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1	02627 / 48258
09. - 10.07.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82315
06. - 07.08.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Schloßplatz 2	02627 / 20020
13. - 14.08.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 78208
20. - 21.08.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82315
11.09.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Schloßplatz 2	02627 / 20020
17. - 18.09.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622 / 78208
25.09.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Schloßplatz 2	02627 / 20020

Zahnärzte

18. - 19.06.	Dr. Sabine BUCHECKER	2733 Puchberg, Ziehrerweg 14	02636 / 24062
25. - 26.06	Dr. Wolfgang MELCHARD	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622 / 21694
02. - 03.07.	Dr. Anna STEIDLER	2851 Krumbach, Marktstraße 12	02647 / 42833
09. - 10.07.	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82786
16. - 17.07.	Dr. Gerda SIGMUND	2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622 / 78294
23. - 24.07.	Dr. Peter-Ulrich KORNFELL	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627 / 82226
30. - 31.07.	Dr. Elke Anna ENZINGER	2732 Würflach, Heuweg 280	02620 / 2886
06. - 07.08.	Dr. Anca SCHMER	2632 Wimpassing, Triesterstr. 48	02630 / 38364
13. - 15.08.	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82786
20. - 21.08.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstr. 47	02635 / 62257
27. - 28.08.	Dr. Werner SCHRATT	2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 7	02642 / 53808
03. - 04.09.	Dr. Heinrich KADLETZ	2700 Wr. Neustadt, Baumkirchnerr. 16	02622 / 28482
10. - 11.09.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstr. 2a	02635 / 61761
17. - 18.09.	Dr. Irmgard Elisabeth HOPP	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622 / 29109
24. - 25.09.	Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG	2733 Grünbach, Schneebergg. 16/2/10	02637 / 2226

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

https://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche

Auszeichnung Gesunde Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Im Rahmen der festlichen Regionalgala der Tut gut! Gesundheitsvorsorge GmbH des Landes Niederösterreich im Sparkassensaal Wiener Neustadt erhielt unsere Gemeinde die Plakate „Gesunde Gemeinde“ von Landesrat Martin Eichtinger.

Die »Gesunde Gemeinde« in Niederösterreich ist ein Programm der Initiative Tut gut!. Es startete bereits 1995 mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen. Die »Gesunde Gemeinde« bietet eine Plattform, die diverse Angebote (auch von anderen Vereinen oder Organisationen) bündelt. Sie dient so als Drehscheibe aller Aktionen im Gesundheitsbereich.

Stellvertretend für unsere Gemeinde übernahmen Gesundheitsgemeinderätin Silvia Elian und gf. GR Thomas Elian die Plakate für unsere Gemeinde von Landesrat Martin Eichtinger entgegen.

Personen v.l.n.r.: Geschäftsführerin Tut gut! Alexandra Pernsteiner-Kappl, gf. GR Thomas Elian, Gesundheitsgemeinderätin Silvia Elian, Landesrat Martin Eichtinger

Damit die Auszeichnung für unsere Gemeinde erreicht werden konnte musste unsere Gemeinde grundzertifiziert, ein Workshop zum Thema Projektnachhaltigkeit, ein nachhaltiges Projekt und ein Workshop, in dem die Projektinhalte reflektiert werden, durchführen.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unserer Gemeinde möchte unseren Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen den einfachen Zugang zu den Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit schaffen.

Vorankündigung Tut gut! Vorsorge Aktiv

Vorsorge Aktiv!
Gesundheit für mich

Ihre Anleitung zu einem gesünderen Leben. Um den inneren Schweinehund zu besiegen und den ersten Schritt in ein gesünderes Leben zu gehen, bedarf es in den meisten Fällen Unterstützung. Da trifft es sich gut, dass Tut gut! das Programm Vorsorge Aktiv in Niederösterreich anbietet.

- Schwerpunkte Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- Regelmäßige Termine in der Gruppe
- Begleitung durch ein professionelles Betreuerteam
- Praxisnahe und alltagstaugliche Einheiten
- Angebot direkt in Ihrer Gemeinde bzw. in der näheren Umgebung

Ziele

- Langfristige Verbesserung der Lebensqualität
- Mehr Lebensjahre in Gesundheit
- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins
- Motivation in der Gruppe
- Senkung von Risikofaktoren

Weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen durch die Gemeinde.

www.noetutgut.at

NÖ Gemeindechallenge

1. Juli bis 30. September 2022

Die aktivste Gemeinde Niederösterreichs wird gesucht. Egal ob man gerne alleine, mit dem Hund oder auch mit der Familie oder Freunden läuft oder geht oder mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, jede Minute Bewegung in der freien Natur zählt.

Mitmachen kann jeder kostenlos – vom Jugendlichen bis zum Pensionisten.

Machen wir unsere Gemeinde gemeinsam zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs!

Es funktioniert ganz einfach:

1. „spusu Sport"-App auf das Smartphone laden.
2. In der App anmelden & unserer Gemeinde virtuell beitreten.
3. So viel Sport machen wie möglich!

Mehr Informationen gibt es unter https://sport.spusu.at/login

Unter den zehn aktivsten Teilnehmern verlost die Gemeinde am Ende 3 Intersport-Gutscheine im Wert von je EUR 50,-

Ihr GGR Yvonne Thur
Vorsitzende des Ausschusses für Generationen, Soziales und Kultur

Schwarzau am Steinfeld bleibt in Bewegung. Gemeinsam mit Dir.

Nachhaltig mobil sein zahlt sich nach wie vor aus – für Dich und für die Region

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die NÖ.Regional und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen nachhaltig zurückgelegte Kilometer mit Punkten, die in der Region eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch Geld und stärkt die Betriebe in der Region. Einlösestellen für diese Punkte sind beispielsweise Spar, Hervis & OMV.

Zwischenbilanz: Seit dem Projektstart am 19. April sind schon mehr als 150 Personen aus der Region Wiener Neustadt Teil der NÖ Regional Wiener Neustadt-Community. Bereits mehr als eine halbe Tonne an CO2-Emissionen konnte in Niederösterreich im Rahmen des Projekts eingespart werden.

So einfach funktioniert es und so machst auch DU mit:

Schritt 1
„ummadum“-App downloaden & NÖ.Regional.Wiener Neustadt beitreten
Im Community-Bereich der App „NÖ. Regional.Wiener Neustadt“ eingeben oder den QR Code scannen und so monatliches Mobilitätsbudget erhalten.

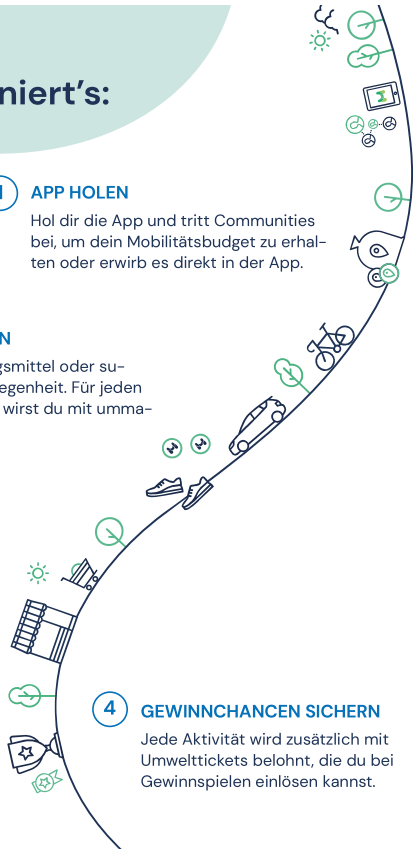
Schritt 2
„ummadum“ nutzen
Fahrten suchen und anbieten oder das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. In allen 4 Fällen sammelst Du Punkte für jeden nachhaltig(er) zurückgelegten Kilometer.

Schritt 3
Belohnung genießen
Und jetzt wird’s spannend: mit den gesammelten Punkten in allen Geschäften, die „ummadum“-Punkte akzeptieren, einkaufen. Jeder Punkt entspricht dabei 1 Cent.

Beispiel: Wenn Du deinen 3 Kilometer langen Weg zum Bahnhof nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zurücklegst und das Ganze via „ummadum“ aufzeichnest, erhältst Du „ummadum“-Punkte im Wert von insgesamt 60 Cent, die Du bei deinem regionalen Partner für den Kauf deines Frühstücks verwenden kannst. Darüber hinaus hast Du etwas für deine Gesundheit und die Umwelt getan. Genial, oder?

„ummadum“-Einlösestelle werden und profitieren
Ob regionaler Shop, Cafe, Restaurant – jeder kann „ummadum“-Einlösestelle werden und Punkte akzeptieren. Bei Interesse kontaktieren Sie „ummadum“ unter office@ummadum.com.

Und so funktioniert’s:



1 **APP HOLEN**
Hol dir die App und tritt Communities bei, um dein Mobilitätsbudget zu erhalten oder erwirb es direkt in der App.

2 **NACHHALTIG BEWEGEN**
Wähle dein Fortbewegungsmittel oder suche nach einer Mitfahrgelegenheit. Für jeden zurückgelegten Kilometer wirst du mit ummadum Punkten belohnt.

3 **PUNKTE EINLÖSEN**
Deine gesammelten Punkte kannst du bei unseren Handlespartnern einlösen. Alle Einlösestellen findest du in der App.

4 **GEWINNCHANCEN SICHERN**
Jede Aktivität wird zusätzlich mit Umwelttickets belohnt, die du bei Gewinnspielen einlösen kannst.

Darum ummadum:

Verantwortung leben
CO_2 einsparen und das Klima schützen

Sicher sein
Kostenlos zusatzversichert bei Fahrgemeinschaften

Weniger Verkehr, mehr Mobilität
Mobiler werden durch zusätzliche Optionen

Stress reduzieren
Weniger Stau, mehr Parkplätze

Geld sparen
Aktive und nachhaltige Mobilität belohnen lassen

Chancen nutzen
Attraktive Zusatzpreise gewinnen

COMMUNITY
NÖ REGIONAL WIENER NEUSTADT

SCANNEN ODER KLICKEN
und die **ummadum App** entdecken.

ummadum Service GmbH
schloss.rocks, Adamgasse 23, 6020 Innsbruck
Prinz-Eugen-Straße 2/5, 1040 Wien

office@ummadum.com
www.ummadum.com

Praxis-Fortbildung Invasive Neobiota

LPV
LandschaftsPflegeVerein
Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken

27 Gemeinde-Vertreter aus 15 Gemeinden der Netzwerk Natur Region nahmen Ende Mai an der Praxis-Fortbildung des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) rund um das Thema invasive Neobiota in Tattendorf teil. Neobiota-Experte der Stadt Wien, Alexander Mrkvicka und LPV-Ökologin Irene Drozdowski brachten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Problematik dieser Arten anhand von Beispielen näher.

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit als Schlüssel

Invasive Neobiota - nicht heimische Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten, die sich bei uns stark ausbreiten und ökologische, wirtschaftliche und/oder gesundheitliche Schäden verursachen wie Götterbaum, Staudenknöterich, Blauglockenbaum, Ragweed und Asiatische Tigermücke - kennen keine Gemeindegrenzen.

Eine Bekämpfung ist daher nur gemeindeübergreifend sinnvoll. Aus diesem Grund organisierten die Experten des Landschaftspflegevereins eine Praxis-Fortbildung für Gemeinde-, Wirtschaftshof- und Bauhofmitarbeiter. Zunächst ging es darum, den Teilnehmern die Problematik der Arten näher zu bringen. Anhand von Anschauungsbeispielen wurden invasive Pflanzen wie Kermesbeere, Staudenknöterich, Götterbaum und Goldrute hergezeigt, um die künftige Bestimmung zu erleichtern.

Auch die Ausbreitungswege wie Einschleppung durch Erdmaterial und Entsorgung von Biomüll in der Landschaft sowie Möglichkeiten zur Bekämpfung der einzelnen Arten wurden besprochen und Erfahrungen aus den einzelnen Gemeinden diskutiert.

Personen v.l.n.r.: Manfred Muth und Josef Gamperl-Heißenberger bei der Praxis-Fortbildung

Invasive Neobiota in der Region einfach melden

Mit Hilfe der App iNaturalist können Gemeinde-Mitarbeiter sowie Bürgerinnen und Bürger für ihre Gemeinde Funde invasiver Neobiota dokumentieren. Dabei entsteht durch die automatische Einspielung der Fundmeldungen in das vom LPV erstellten Projektes „Neobiota Netzwerk Natur Region Thermenlinie - Wiener Becken“ ein besseres Bild der Verbreitung und damit die Möglichkeit für Gemeinde-Kooperationen, um die Arten gemeinsam einzudämmen und ihre weitere Verbreitung zu verhindern. Besonders interessant sind dabei auch Arten wie die Asiatische Tigermücke, die sich in stehendem Wasser in Topfuntersetzern und Vogeltränken vermehren (nicht in Gartenteichen) und tropische Krankheiten wie Dengue und Westnil-Fieber übertragen können.

Praxis-Teil kam besonders gut an

Anschließend ging es an die Praxis: der Götterbaum ist aufgrund seiner Stockausschläge und dem starken Austrieb von Wurzelausläufern schwer zu bekämpfen. Er sprengt Betonfundamente und überwächst rasch wertvolle Naturflächen, Weingärten und Hausgärten. Einfaches Umschneiden der Bäume ohne weitere Behandlung führt zu starkem Neuaustrieb. Seit einiger Zeit gibt es das Präparat AILANTEX, das im Rahmen eines langjährigen Forschungsprojektes der Universität für Bodenkultur entwickelt wurde. Es enthält einen heimischen Welkepilz, der die Götterbäume – und nur diese - innerhalb von 1-2 Jahren erfolgreich und unkompliziert zum Absterben bringt. Zahlreiche Götterbäume in der Gemeindeschottergrube in Tattendorf wurden im Rahmen der Fortbildung mit dem Präparat beimpft. Dabei durfte jeder der Teilnehmer selbst die Methode an 5 Bäumen ausprobieren.

Die Praxis-Fortbildung fand im Rahmen des diesjährigen Netzwerk Natur Region-Schwerpunkts "Invasive Neobiota" statt. Dabei bearbeitet der Landschaftspflegeverein mit den mittlerweile 25 Netzwerk Natur Region-Gemeinden jedes Jahr ein anderes Thema.

Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem, das die kommenden 15 bis 20 Jahre das Eigenheim verlässlich mit Raumwärme versorgen soll, ist ein oftmals schwieriges Unterfangen. Die Auswahl an Brennstoffen und Heizsystemen ist groß.

Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer. Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die **Gebäudesubstanz** zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den **Dämmstandard** des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 % der Heizenergie eingespart werden.

© www.pov.at

Heizkesseltausch lohnt sich

Ab einem Alter von **15 Jahren** zahlt sich ein **Heizkesseltausch** aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilleitungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Tipps zur Wahl des Heizsystems

- Nicht ausschließlich **Stromheizungen** einbauen, das ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und diese nur in Kombination mit einer **Solaranlage** und einer **Niedertemperaturheizung** einsetzen.
- **Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung** sparen Energie und bringen Komfort.
- Langfristig denken und **erneuerbare Energieträger** einsetzen – nützen Sie einen vorhandenen **Fernwärmeanschluss** ans Biomasseheizwerk.
- **Wärmepumpen** nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden- bzw. Wandheizung einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **www.energie-noe.at** oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der **Telefonnummer 02742 221 44.**

Eine Initiative der eNu.at

FF FÖHRENAU
FEUERWEHRFEST

01.07. - 03.07.2022

FREITAG 01.07.2022 Eintritt: Freie Spenden

Ausschank ab 14:00 Uhr
20:00 Uhr Heurigenabend mit "rizmal, austropop & Oldies but goldies"

SAMSTAG 02.07.2022 Eintritt: Freie Spenden

Ausschank ab 11:00 Uhr
15:00 Uhr SENIORENNACHMITTAG mit Wiener Musik von
ERICH ZIB vom Radio Wienerlied
1 Getränk kostenlos für Pensionistinnen & Pensionisten!
19:00 Uhr Sommernachtsfest mit dem "Duo K&K"

SONNTAG 03.07.2022 Eintritt: Freie Spenden

09:30 Uhr FELDMESSE vor dem Feuerwehrhaus
10:30 Uhr Frühschoppen mit "Die KOGIS"
17:00 Uhr Heurigennachmittag & Festausklang
19:00 Uhr Verlosung der TOMBOLATREFFER

12:00 Uhr
SPANFERKEL VOM
HOLZGRILL

Gasthaus KOGLBAUER zum Koxi
www.zum-koxi.at
zumkoxi@aon.at
Ufergasse 1, 2821 Föhrenau
Tel.: 02627/81343 Mobil: 0664/4207321

Fleisch und Wurstwaren
Plattenservice
Online Shop
Spanferkel
Lieferservice
So schmeckt's nur vom Dorfmeister!
Dorfmeisters Bauernladen
Leithagasse 13 • 2821 Lanzenkirchen, Haderswörth
Freitag, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
0676/7550998

Das kleine Papier.Fachgeschäft
Zeitschriften • Schreibwaren • Billet • Geschenke
Christa Milchrahm e.U.
Wechselbundesstraße 108, 2625 Schwarzau am Steinfeld

Int.Transport GmbH
Franz POSCH
2822 Föhrenau, Waldstrasse 93
Tel.: 02627/46383 & 0664/3262817

Cafe - Lounge B54
Inh. Ofenbock Yvonne
Wechselbundesstrasse 108
A-2625 Schwarzau am Stfd.
Tel. 0676/ 601 90 30
www.facebook.com/pages/Cafe-B54

Bauspenglerei - Fassaden - Leicht- & Foliendächer - Balkonabdichtungen
SPENGLEREI J.BINDER
Rosaliastraße 90 - 2822 Walpersbach
02627/46363 - www.spenglerei-binder.at

Elektrotechnik Kunst Gerhard EKG
2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

TRANSPORTE PONWEISER
2821 Haderswörth, Erlacherstraße 15
Tel.: 02627/48493 & 0676/3853810

MOTORRÄDER
ZUBEHÖR - REPARATUR
YAMAHA
Zweirad-Technik BINDER
2700 Wiener Neustadt
www.yahama-binder.at

Kfz Meisterbetrieb ERWIN WINKLER
Guntrams 59, 2625 Schwarzau am Steinfeld
Tel.:02627/82731 Email: office@reifenwinkler.at

STREBINGER & PUCHEGGER
Erdbau Ges.n.b.R
Günserstraße 65, 2700 Wiener Neustadt
Email: emmerich.puchegger@wavenet.at
Tel.: 0676/3101404

KFZSERVICE PONWEISER
Erlacher Strasse 15, 2821 Lanzenkirchen
Termine unter +43 664/354 34 48 oder +43 676/385 38 10

REINPRECHT Hydraulik Pneumatik
Komponenten und Anlagen für Hydraulik und Pneumatik
www.hydraulik-pneumatik.at

Zuckerwatte, Popcorn, Süß- & Spielwaren
Sonja WINDISCH
2630 Ternitz, Wimpassingerstrasse 25
Tel.: 02630/33644

Gratis Heimfahrservice im Umkreis von 10 Kilometern
Ein Reingewinn wird für die Finanzierung eines Kommandofahrzeuges verwendet!

EINLASS 20:30
EINTRITT 9€
Die Eintrittskarten sind in der Gemeinde und an der Abendkassa erhältlich.
Freitag, 24. Juni 2022
Herzog Robert von Parma Saal
SCHWARZAUER
SUMMER OPENING
im Zuge des Jungbürgerfestes 2022
MINI & CLAUS
THOM SNARE
THOM SNARE

Schwarzau am Steinfeld sagt "Nein" zu Gewalt gegen Frauen!

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft.

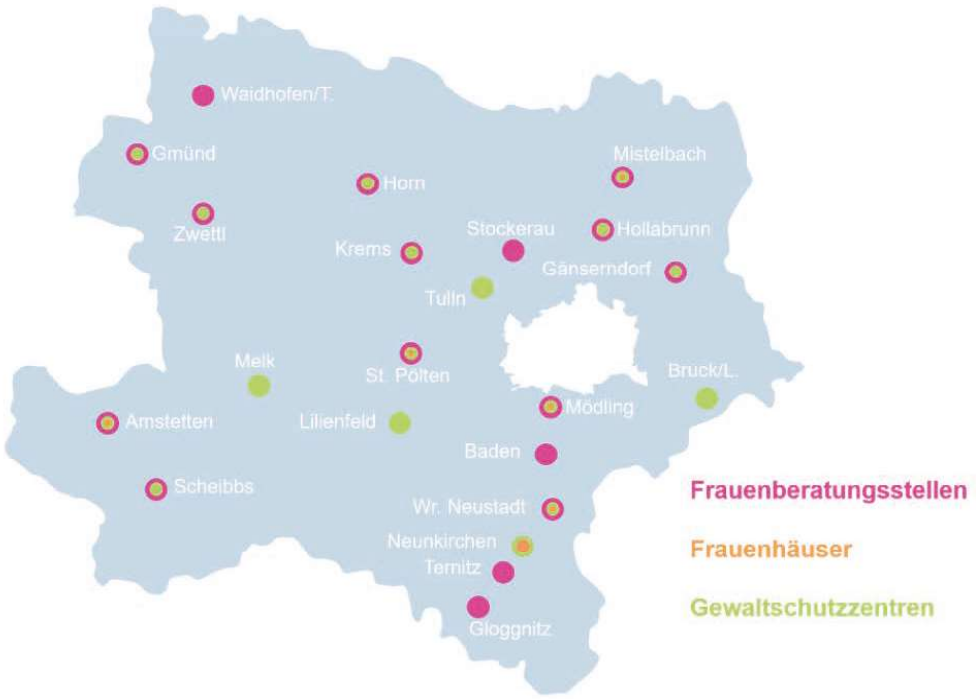
Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Doch oft fehlen der betroffenen Person oder deren Umfeld die Informationen, wohin sie sich konkret wenden kann.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.



Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133

NÖ Frauentelefon
0800 800 810

Frauenhelpline
gegen Gewalt (0-24h)
0800 222 555

Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben
www.frauenberatung-noe.at

Eine Initiative der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld und des Landes Niederösterreich.

Auf den Spuren von Franz von Assisi

Pilgern ist etwas Wunderbares. Der Lebenssinn erschließt sich beim Gehen. Friede, Freude und Liebe stellen sich als Geschenk ein. Der ruhige Atem erzählt vom Vertrauen und von jemandem, der dich nach deiner Lebenswanderung mit offenen Armen erwartet.

Der Franziskusweg

Meine Pilgerwanderungen mit Freunden auf dem Jakobsweg von Wien nach Santiago de Compostela und danach von Mariazell auf dem Camino di Sant` Antonia, Via di Francesco und Via di Roma über Assisi nach Rom waren impulsgebend für den „Franziskusweg NÖ-Süd“ mit Ausgangspunkt am Schöpfungsweg in Pitten.

Dieser Pilgerrundwanderweg führt auf leicht begehbaren Wegen, mit teils geringen Anstiegen, durch eine abwechslungsreiche Landschaft, vorbei an Sehenswürdigkeiten. Einige, wie der Schöpfungsweg, weisen auf das Leben des heiligen Franziskus hin. In Bad Erlach ist es die Pfarrkirche, die dem hl. Antonius von Padua geweiht ist. Er war der erste theologische Lehrmeister der Minderbrüder in Assisi. In Katzelsdorf befindet sich eine ehemalige Franziskanerkirche, die später von den Redemptoristen betreut wurde. Die Brüder der Kapuzinerkirche in Wiener Neustadt feiern alljährlich den Portiunkulakirtag. Portiunkula (lat.) bedeutet „Kleines Stück Erde“ – Ursprung der „Franziskanischen Bewegung“ in Assisi. Der “Gläserne Kreuzweg“ in Linsberg stellt den letzten Lebens- und Leidensweg Jesu dar. Franziskus durfte wie Jesus in La Verna selbst die Wundmale empfangen.

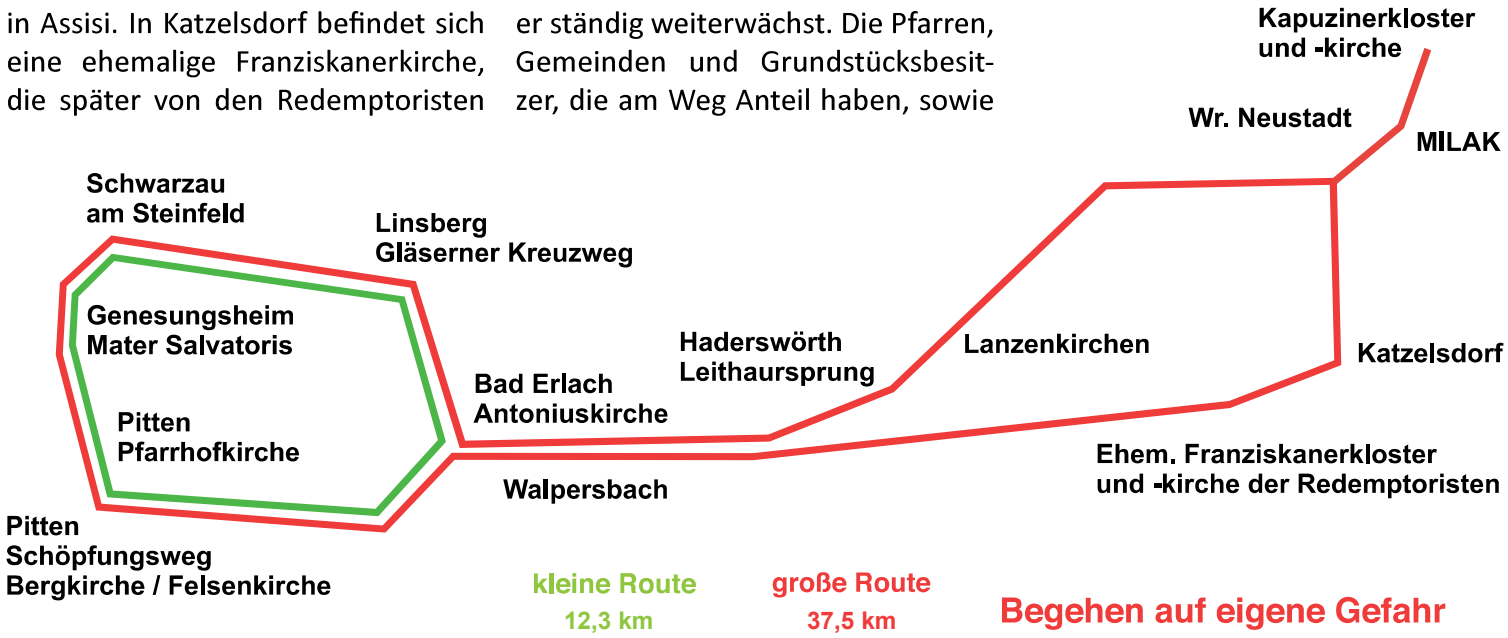
Im Genesungs-, Pflege- und Wohnheim Mater Salvatoris der Salvatorianerinnen in Brunn werden Menschen bis zuletzt würdevoll betreut und gepflegt. Auch Franz von Assisi pflegte stets Kranke und Aussätzige in und um der Stadt Assisi.

Projekt der Nachhaltigkeit

Für die PilgerInnen gibt es zwei Routen; eine kürzere mit etwa 12,3 km und eine längere mit etwa 37,5 km. Beide Wegstrecken sind durchgehend beschildert. Ein Folder begleitet die Wanderer durch die Landschaft und ein Bildband gibt Einblick in die Thematik des Pilgerweges.
Obwohl der Weg in seiner Gesamtheit fertig gestellt ist, liegt es dem Verein „Für Unsere Welt“ am Herzen, dass er ständig weiterwächst. Die Pfarren, Gemeinden und Grundstücksbesitzer, die am Weg Anteil haben, sowie Vereine, Künstler, Einzelpersonen, vor allem aber Kindergarten- und Schulkinder und Jugendliche sind eingeladen, nach Absprache mit den jeweiligen Grundeignern, entlang des Weges aus verschiedenen Materialien durch persönlich gestaltete Marterln, Bildstöcke, Skulpturen, Wegkreuze, einfache Steinblöcke oder Holzschnitzereien am Franziskusweg weiterzubauen. So möge er ein Pilgerrundwanderweg werden, bestückt von Pilgeroasen, um dort Kraft zu tanken, innere Ruhe zu finden, die wunderbare Schöpfung zu erleben und den Geist des hl. Franz von Assis zu spüren.

Wenn Sie den oben erwähnten Bildband um € 19.- beim Herausgeber, bei den am Pilgerweg liegenden Pfarren, Gemeinden und Weltläden, sowie im Atelier von Sr. Heidrun Bauer SDS bei der Einfahrt zu Mater Salvatoris, beziehen, fließt € 1,- sozialen Zwecken zu.

Johann Weik
Obmann des Vereins „Für Unsere Welt“



musik & kunst schulen niederösterreich

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband der

Franz Schubert Regional-Musikschule

(Unteres Pitten- und Schwarzatal)

der Gemeinden Bad Erlach, Breitenau, Pitten, Schwarzau/St., Seebenstein und Walpersbach

Auf der Schmelz 62, 2823 Pitten

www.franzschubertmusikschule.com

Instrumentenkarussell (ab 6 Jahren)

Das „Instrumentenkarussell“ ist ein Angebot für Kinder ab 6 Jahren, die sich noch nicht für ein konkretes Instrument entscheiden möchten.

Elementare Musikpädagogik (ab 3,5 Jahren)

ist ein Gruppenunterricht mit vielen unterschiedlichen musikalischen und musikbezogenen Inhalten. Die Kinder lernen vorwiegend im Spiel und in der Bewegung.

Einzelunterricht (25, 40 oder 50 Minuten)

Klavier, Jazzklavier, Akkordeon, Steir. Harmonika, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Blockflöte, Querflöte, Fagott, Klarinette, Saxophon, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre (klassisch), E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk, Stabspiele, Drumset, Sologesang-Stimmbildung

Ballett und Kindertanz (ab 4 Jahren)

Im Vordergrund steht die Freude am Tanzen. Die Schulung der eigenen Körperwahrnehmung ist genauso wichtig wie ein umfangreiches Schrittrepertoire, Dehnung und Rhythmusgefühl, gemeinsam mit den anderen Kindern in der Gruppe.

Kontakt: **Franz Schubert-Regional-Musikschule**, Musikschulleiterin Mag. Brigitte Böck, Tel. 0676 / 315 40 43, info@franzschubertmusikschule.com, www.franzschubertmusikschule.com, sowie auf Facebook.

Kultur- und Dorferneuerungsverein Schwarzau / Stfld.

Termine 2022

Weitere Termine:

☺ Freitag, **08.07.2022** **KDV Ferienspiel**

☺ Samstag, **03.09.2022** **Bier + Brezel**

☺ Sonntag, **13.11.2022** **Kinder+Babysachen Flohmarkt**

falls Bundespräsidentenwahl - Alternativtermin **20.11.2022**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUNKIRCHEN
Fachgebiet Forstwesen
2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17

E-Mail: forst.bhnk@noel.gv.at
Fax: 02635/9025-35611 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

NKL1-A-0714/078
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen
-1-

Bezug

BearbeiterIn
Barbara Haider

(0 26 35) 9025
Durchwahl
35615

Datum
27. Mai 2022

Betrifft
Waldbrandprojekt

Verlautbarung

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Neunkirchen werden ab Juli 2022 seitens der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen als Forstbehörde mit der Durchführung von Erhebungen für die Erstellung eines Waldfachplanes für die Einsatzplanung zur Waldbrandbekämpfung betraut.
Zu diesem Zweck werden im Rahmen von Übungen sämtliche Waldgebiete im Bezirk Neunkirchen begangen bzw. Forststraßen mit Feuerwehrfahrzeugen befahren.

Ferienspiel der Gemeinde

Das Ferienspielheft wird im Kindergarten Föhrenau und Schwarzau am Steinfeld und in der Volksschule Schwarzau am Steinfeld in der letzten Schulwoche verteilt.

Weiters können die Ferienspielhefte auf der Gemeinde abgeholt werden.

PA-TECHNIK AUER
Verleih von professionellen Ton-Anlagen und zugehörigen Equipment
Philipp Auer • Pittener Straße 312/2/3 • 2625 Schwarzau/Stfd.
Tel.: 0664/200 813 3 • E-Mail: p.auer@a1.net

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe (Nr. 109) erscheint **Ende September**

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Freitag, 09. September 2022, 12:00 Uhr

SPARKASSE
Neunkirchen

Was zählt,
sind die Menschen.

Willkommen bei der Bank,
die an Sie glaubt.

Beratung mit Termin:
Mo-Fr
7-19 Uhr

Die Teams der Filialen Pitten und
Seebenstein freuen sich auf Sie.

Gratis
Kontowechselservice!

Rund um die Uhr für Sie da:
24 h Service 05 0100 / 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
www.neunkirchen.sparkasse.at

POLSTER, UTENSILIEN
UND VIEL MEHR...

GRILL HELGA
PUgh
POLSTER UTENSILIEN

- Zirbenpolster
- Änderungsschneiderei
- Bügelservice
- Nähmaschinenbenutzung nach Absprache

HELGA GRILL

Klingfurth 82
2822 Bad Erlach
helga.grill@wavenet.at
0664 392 14 16

ruhe quelle
Renate Lang
Aroma & Klang

Öleanwendung - eine einzigartige Methode, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen

Entspannungssession mit Klangschalen - eine wohlklingende Erfahrung

Komme auf einen Kurzurlaub in meine Wohlfühloase. Entspanne bei Musik und herrlichem Duft und lasse die Seele baumeln. Lass dir von mir sämtliche Sinne aktivieren und deine leeren Batterien aufladen.

Renate Lang 2625 Guntrams 65
0699/811 999 89 glueckseligkeit1@gmail.com www.renatelang-ruhequelle.at

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH

100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Neunkirchen

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl | Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände | Vereine und ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahrenoe.at

Raiffeisen Niederösterreich